



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Rückmeldebericht für den Leistungserbringer

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2022

Standort: st+ikg#qhw5xiow30rg

Veröffentlichungsdatum: 31. Mai 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022.....	10
Einleitung.....	12
Datengrundlagen.....	14
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	14
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	17
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	17
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	19
52249: Kaiserschnittgeburt.....	21
Details zu den Ergebnissen.....	24
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	26
Details zu den Ergebnissen.....	28
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	29
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	29
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	31
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	34
Details zu den Ergebnissen.....	37
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	38
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	40
Details zu den Ergebnissen.....	43
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	48
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	49
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	51
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	51
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	53

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	55
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	57
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	57
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	57
850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	59
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	61
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	61
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	63
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	65
Basisauswertung.....	67
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	67
Informationen zur Schwangeren.....	69
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	69
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	71
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	72
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	72
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	73
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	73
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte.....	74
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte.....	74
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte.....	75
Informationen zur Entbindung.....	76
Aufnahme.....	76
Geburtseinleitung.....	77

Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	78
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	79
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	81
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	82
Sectiomanagement bei Schädellage.....	83
Indikation zur Sectio.....	84
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	84
E-E-Zeit.....	85
Zeitpunkt der Geburt.....	87
Diagnostik/Therapie.....	88
Befunde und Risiken.....	91
Befunde während der Schwangerschaft.....	92
Geburtsrisiken.....	95
Informationen zum Kind.....	97
Kindliche Morbidität.....	104
Risikokollektivbildung.....	105
Verlegung des Kindes.....	107
Mortalität.....	108
Informationen zur Mutter.....	114
Komplikationen.....	114
Verweildauer.....	116
Entlassung.....	117

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis				Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis unauffällig	Tendenz	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	96,97 % O = 32 N = 33	84,68 % - 99,46 %	✓	→	96,80 % O = 6.269 N = 6.476	96,35 % - 97,21 %
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,79 % O = 486 N = 487	98,85 % - 99,96 %	✓	→	99,01 % O = 226.814 N = 229.072	98,97 % - 99,05 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,26 (90. Perzentil)	0,81 480 / 591,35 N = 1.745	0,75 - 0,87	✓	→	1,03 227.352 / 219.725,90 N = 702.514	1,03 - 1,04
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 20	0,00 % - 16,11 %	✓	→	0,21 % O = 20 N = 9.745	0,13 % - 0,32 %

↗ ↘ → bzw. - = Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verbessert, verschlechtert, unverändert bzw. nicht ermittelbar

✗ / ✓ = Ergebnis auffällig / Ergebnis unauffällig

Die Berechnungsart der Auffälligkeit ist verfahrensspezifisch und wird im Einleitungstext näher erläutert.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis				Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis unauffällig	Tendenz	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung								
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 1.557	0,00 % - 0,25 %	-	→	0,23 % O = 1.468 N = 642.482	0,22 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,00 0 / 3,52 N = 1.557	0,00 - 1,09	-	→	0,97 1.468 / 1.510,96 N = 642.482	0,92 - 1,02
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,40 (95. Perzentil)	1,65 2 / 1,21 N = 138	0,45 - 5,84	✓	→	1,06 301 / 284,33 N = 39.637	0,95 - 1,18
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	98,67 % O = 74 N = 75	92,83 % - 99,76 %	✓	→	96,85 % O = 21.063 N = 21.749	96,61 % - 97,07 %
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,43 5 / 11,57 N = 1.596	0,18 - 1,01	✓	→	1,01 4.671 / 4.646,21 N = 658.350	0,98 - 1,03
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 3,20 (95. Perzentil)	0,72 1 / 1,39 N = 1.265	0,13 - 4,05	✓	→	0,89 543 / 611,91 N = 474.861	0,82 - 0,97
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 1.762	0,00 % - 0,22 %	-	→	0,00 % O = 30 N = 707.621	0,00 % - 0,01 %

↗ ↘ → bzw. - = Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verbessert, verschlechtert, unverändert bzw. nicht ermittelbar

✗ / ✓ = Ergebnis auffällig / Ergebnis unauffällig

Die Berechnungsart der Auffälligkeit ist verfahrensspezifisch und wird im Einleitungstext näher erläutert.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis				Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis unauffällig	Tendenz	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe								
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	-	-	0,19 % O = 138 N = 70.771	0,17 % - 0,23 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	-	-	2,95 % O = 2.415 N = 81.972	2,83 % - 3,06 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	-	-	9,20 % O = 21.264 N = 231.214	9,08 % - 9,32 %

↗ ↘ → bzw. - = Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verbessert, verschlechtert, unverändert bzw. nicht ermittelbar

✗ / ✓ = Ergebnis auffällig / Ergebnis unauffällig

Die Berechnungsart der Auffälligkeit ist verfahrensspezifisch und wird im Einleitungstext näher erläutert.

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 20	nein	0,42 % 41 / 9.745	6,08 % 37 / 609
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,58 % (95. Perzentil)	0,25 % 4 / 1.596	nein	0,79 % 5.191 / 657.464	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,00 % 1.762 / 1.762	nein	100,28 % 708.027 / 706.051	1,39 % 9 / 647
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,00 % 1.762 / 1.762	nein	100,28 % 708.027 / 706.051	0,93 % 6 / 647
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,00 % 0 / 1.762	nein	0,06 % 406 / 706.051	0,00 % 0 / 647

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249)

sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Im Auswertungsmodul PM-GEBH gilt ein Ergebnis als auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet

wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollständigkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollständigkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.762 1.762 0		
Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.762 1.762 0	1.762	100,00
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.762 1.762 0		
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	13.814 13.810 4	13.783	100,22
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	708.027 707.621 406	706.051	100,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	17		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	20		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	21	21	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	605		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	651		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	645	647	99,69

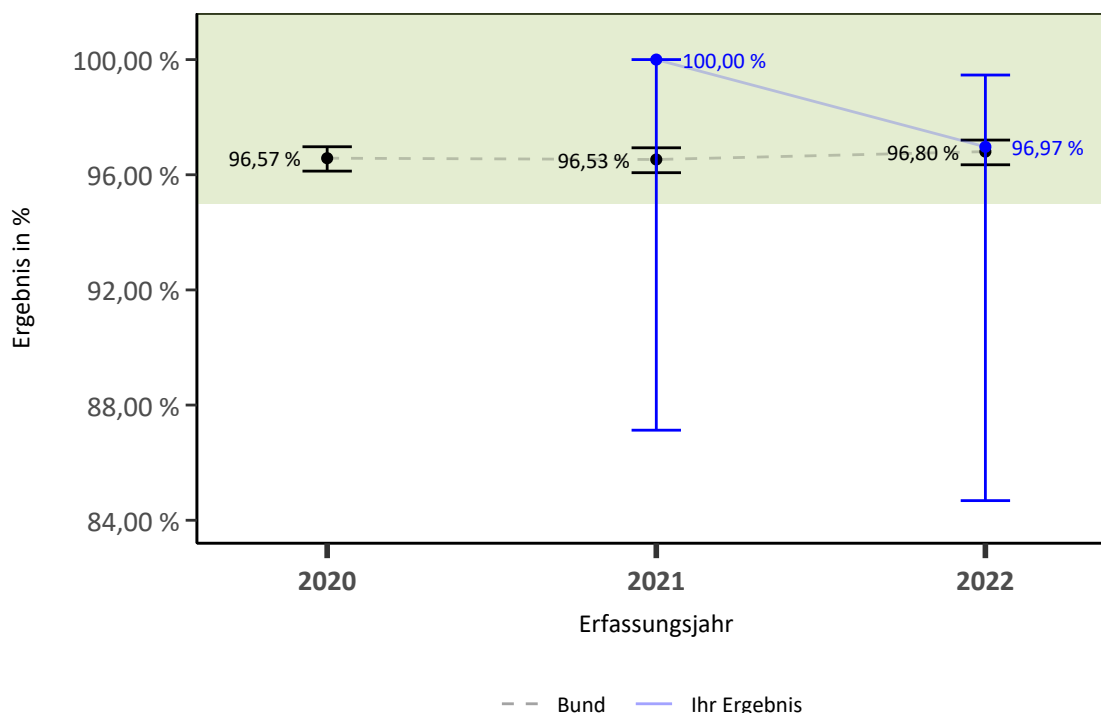
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

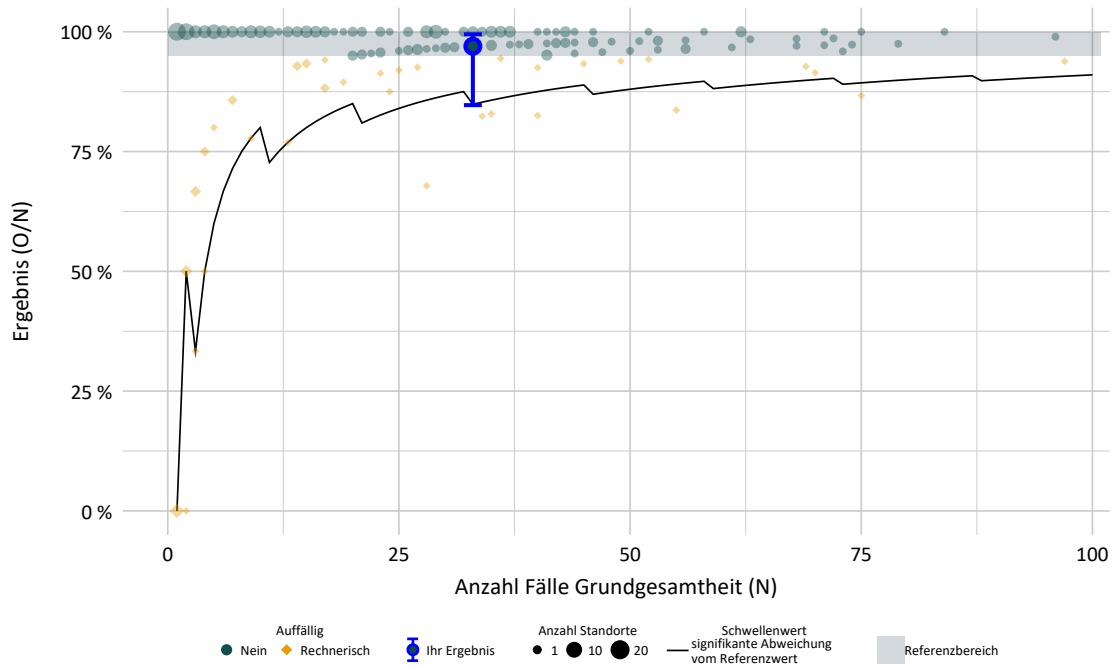
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

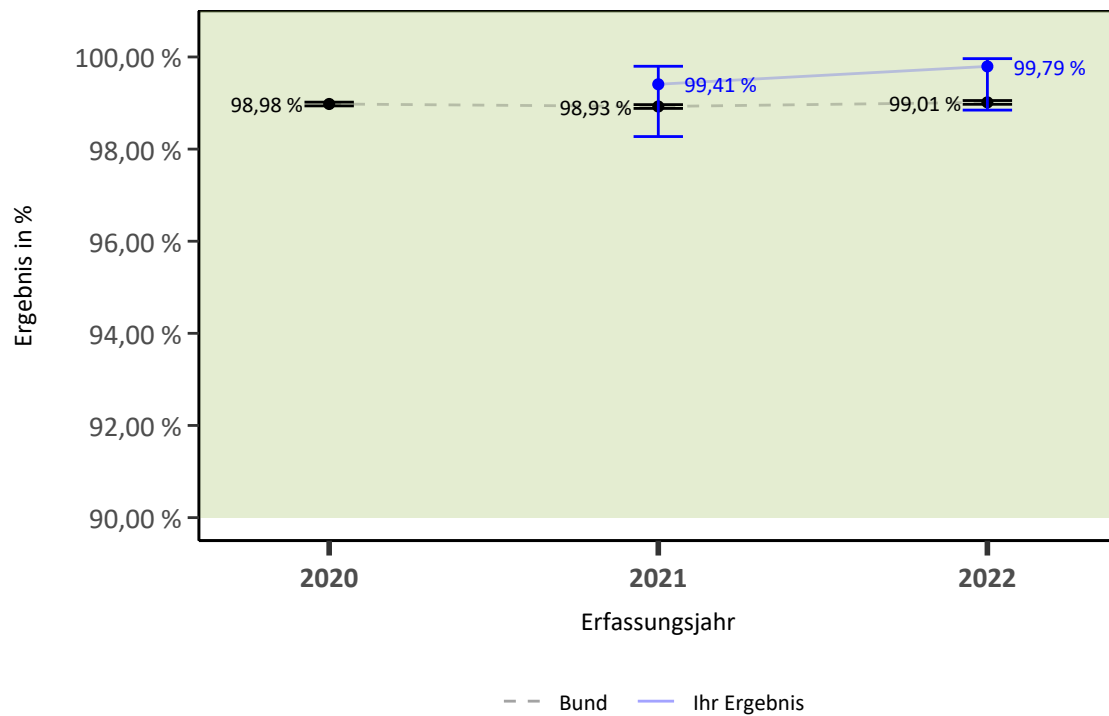
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 26 / 26 2022: 32 / 33	2020: - 2021: 100,00 % 2022: 96,97 %	2020: - 2021: 87,13 % - 100,00 % 2022: 84,68 % - 99,46 %
Bundesland	2020: 124 / 126 2021: 128 / 137 2022: 133 / 137	2020: 98,41 % 2021: 93,43 % 2022: 97,08 %	2020: 94,40 % - 99,56 % 2021: 87,99 % - 96,51 % 2022: 92,73 % - 98,86 %
Bund	2020: 6.880 / 7.124 2021: 6.676 / 6.916 2022: 6.269 / 6.476	2020: 96,57 % 2021: 96,53 % 2022: 96,80 %	2020: 96,13 % - 96,97 % 2021: 96,07 % - 96,94 % 2022: 96,35 % - 97,21 %

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

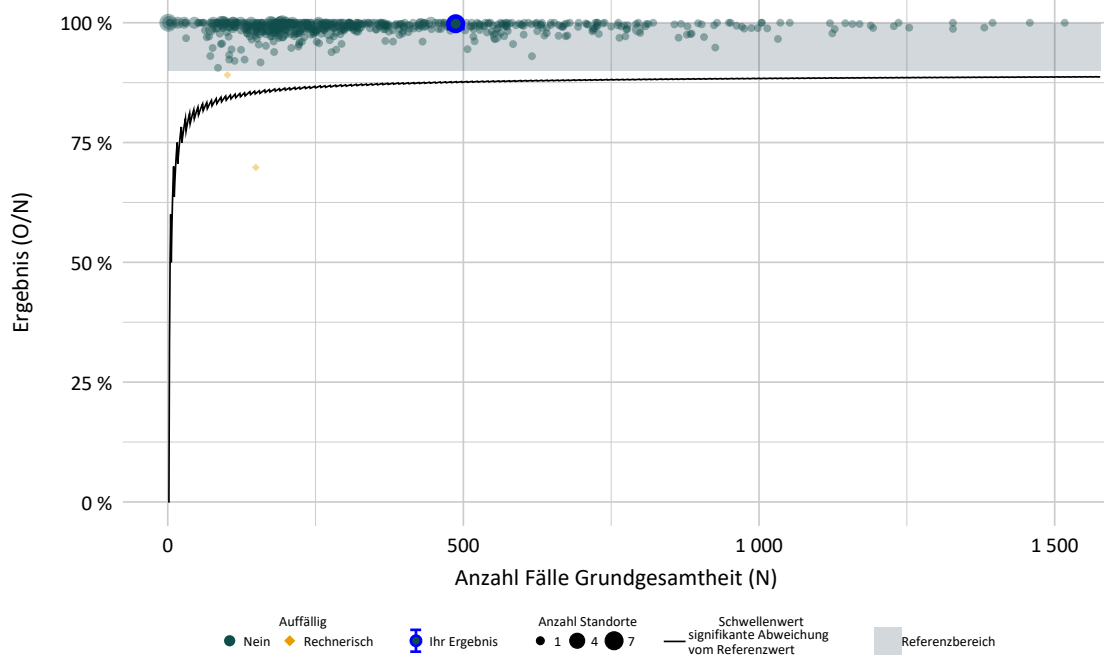
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

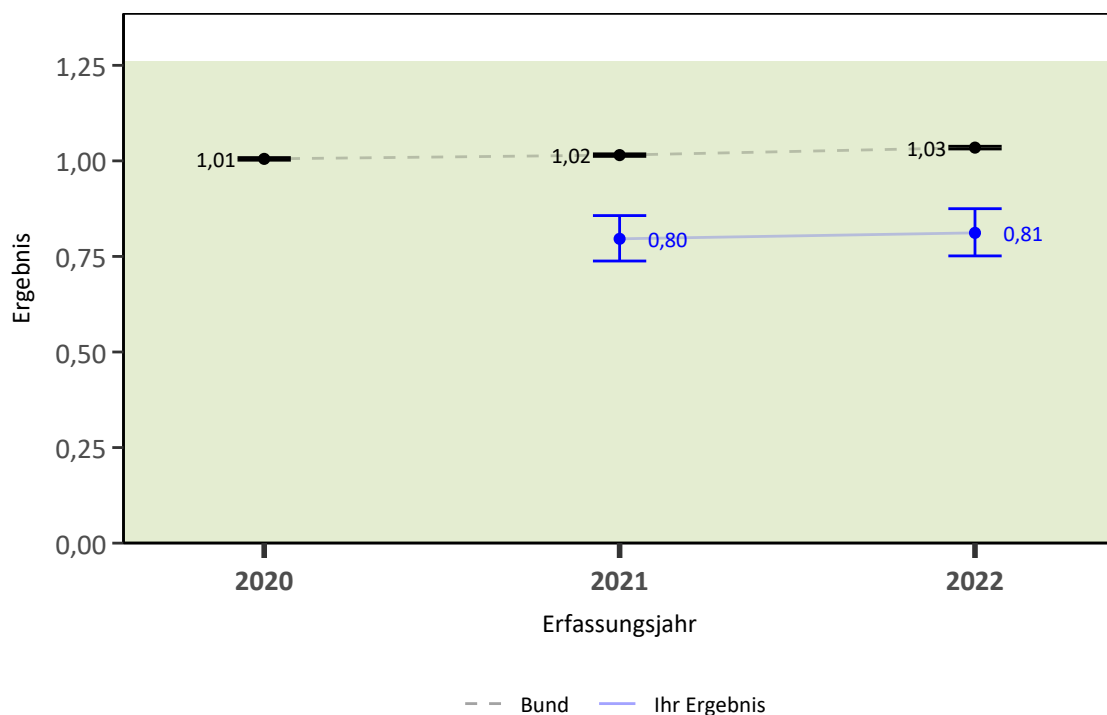
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 503 / 506 2022: 486 / 487	2020: - 2021: 99,41 % 2022: 99,79 %	2020: - 2021: 98,27 % - 99,80 % 2022: 98,85 % - 99,96 %
Bundesland	2020: 4.730 / 4.767 2021: 4.740 / 4.790 2022: 4.303 / 4.341	2020: 99,22 % 2021: 98,96 % 2022: 99,12 %	2020: 98,93 % - 99,44 % 2021: 98,63 % - 99,21 % 2022: 98,80 % - 99,36 %
Bund	2020: 232.000 / 234.393 2021: 237.992 / 240.578 2022: 226.814 / 229.072	2020: 98,98 % 2021: 98,93 % 2022: 99,01 %	2020: 98,94 % - 99,02 % 2021: 98,88 % - 98,97 % 2022: 98,97 % - 99,05 %

52249: Kaiserschnittgeburt

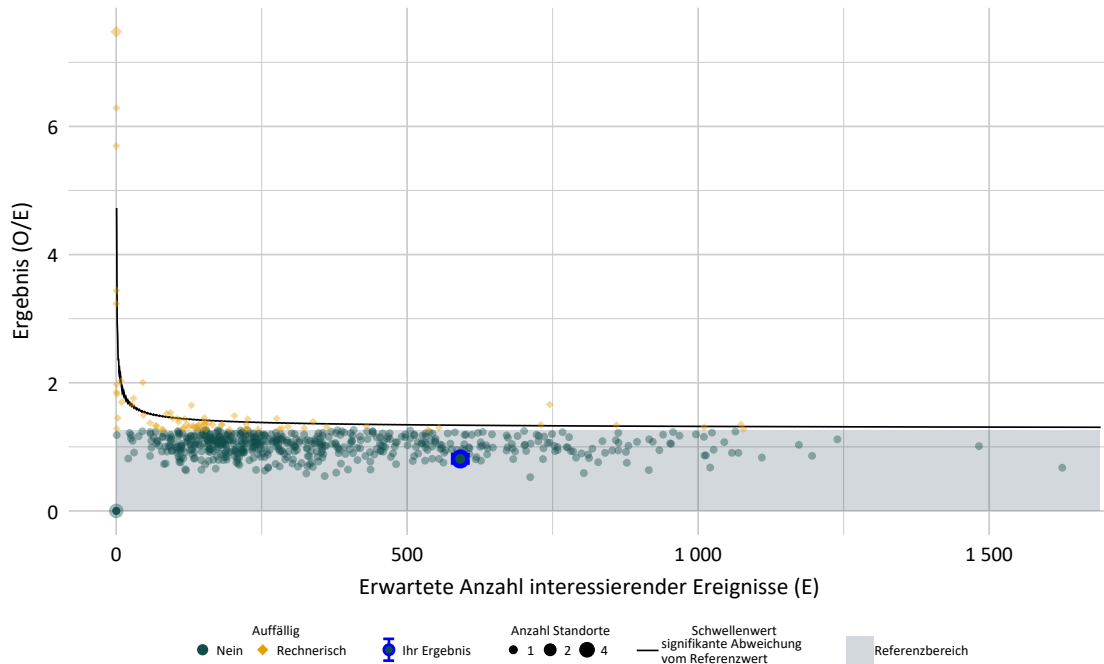
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,26 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

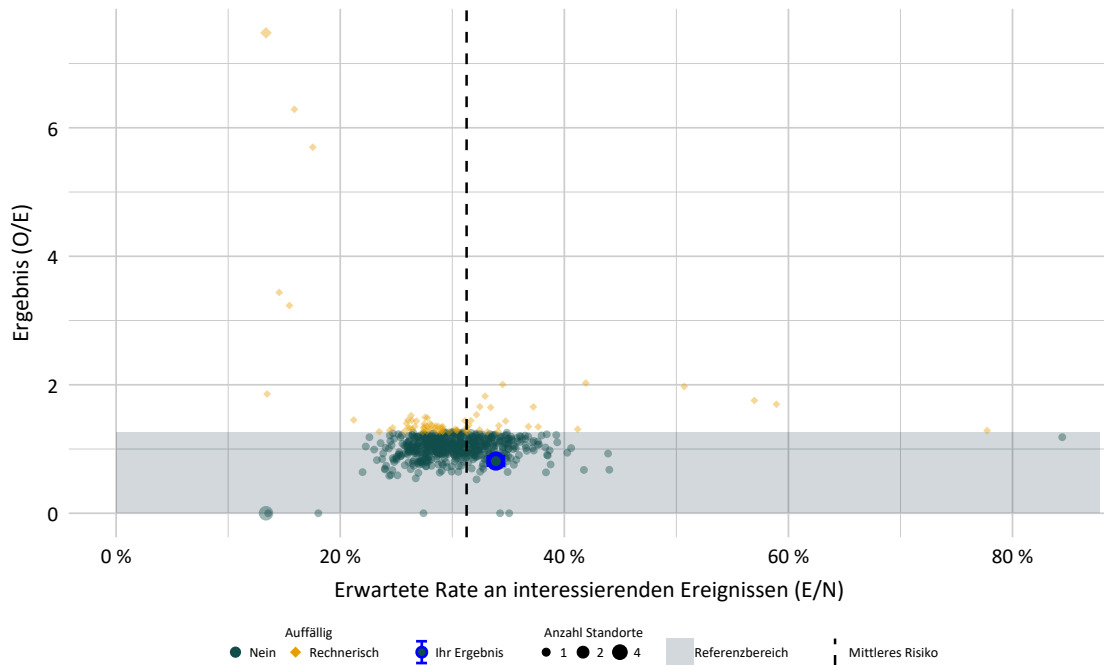
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: - 2021: 1.886 2022: 1.745	2020: - / - 2021: 504 / 633,10 2022: 480 / 591,35	2020: - 2021: 0,80 2022: 0,81	2020: - 2021: 0,74 - 0,86 2022: 0,75 - 0,87
Bundesland	2020: 15.239 2021: 15.027 2022: 13.745	2020: 4.738 / 4.787,32 2021: 4.769 / 4.725,74 2022: 4.318 / 4.329,02	2020: 0,99 2021: 1,01 2022: 1,00	2020: 0,97 - 1,01 2021: 0,99 - 1,03 2022: 0,97 - 1,02
Bund	2020: 740.827 2021: 752.325 2022: 702.514	2020: 232.710 / 231.498,75 2021: 238.770 / 235.204,82 2022: 227.352 / 219.725,90	2020: 1,01 2021: 1,02 2022: 1,03	2020: 1,00 - 1,01 2021: 1,01 - 1,02 2022: 1,03 - 1,04

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	27,51 % 480/1.745	32,36 % 227.352/702.514

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	27,51 % 480/1.745	32,36 % 227.352/702.514
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	33,89 % 591,35/1.745	31,28 % 219.725,90/702.514
3.2.3	ID: 52249 O/E	0,81	1,03
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	10,48 % 44/420	18,94 % 35.166/185.664
3.2.3.2	ID: 182001_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	35,48 % 77/217	45,90 % 44.968/97.970
3.2.3.3	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	1,55 % 7/453	3,88 % 6.962/179.371
3.2.3.4	ID: 182003_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	17,44 % 30/172	21,45 % 13.090/61.013
3.2.3.5	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	67,21 % 166/247	71,72 % 71.993/100.387

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.6	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	95,45 % 42/44	93,01 % 17.859/19.201
3.2.3.7	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrggebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	64,86 % 24/37	86,60 % 9.729/11.235
3.2.3.8	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	71,43 % 55/77	75,59 % 19.358/25.609
3.2.3.9	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 5/5	100,00 % 2.767/2.767
3.2.3.10	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	49,61 % 64/129	44,42 % 16.099/36.242

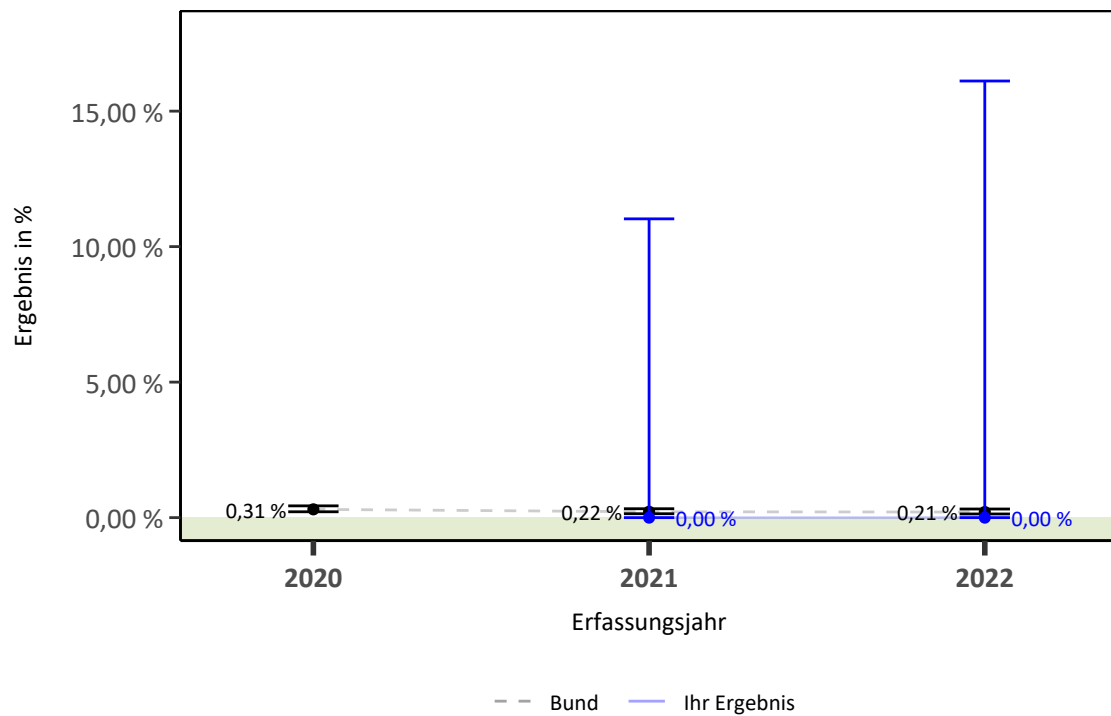
¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

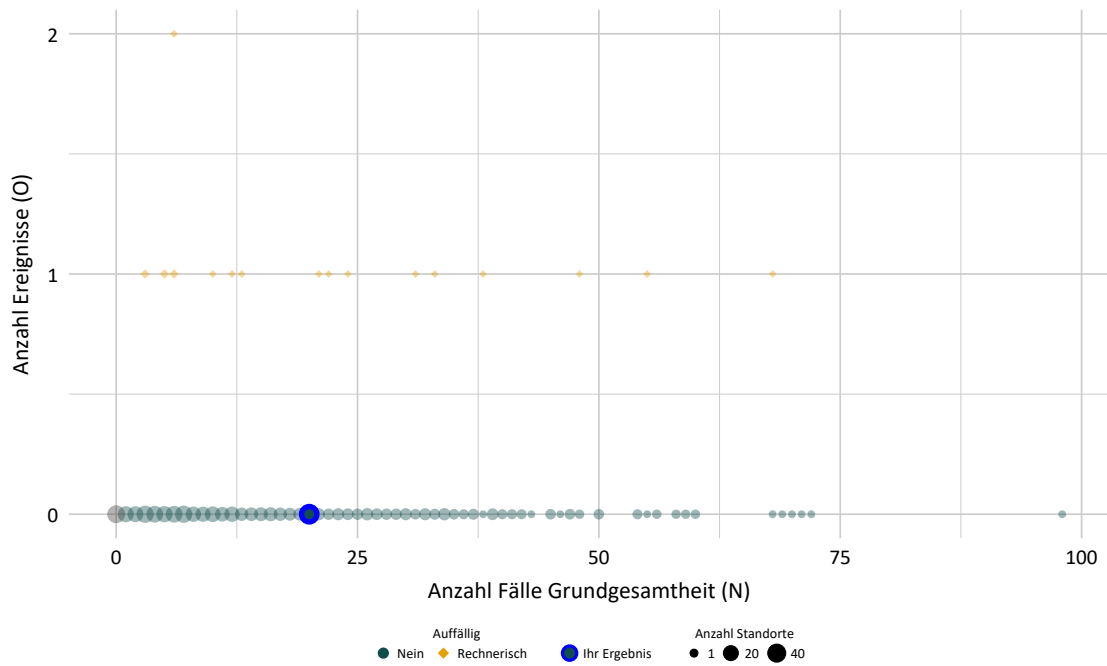
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 0 / 31 2022: 0 / 20	2020: - 2021: 0,00 % 2022: 0,00 %	2020: - 2021: 0,00 % - 11,03 % 2022: 0,00 % - 16,11 %
Bundesland	2020: 0 / 217 2021: ≤3 / 198 2022: ≤3 / 200	2020: 0,00 % 2021: x % 2022: x %	2020: 0,00 % - 1,74 % 2021: - 2022: -
Bund	2020: 31 / 10.161 2021: 22 / 10.190 2022: 20 / 9.745	2020: 0,31 % 2021: 0,22 % 2022: 0,21 %	2020: 0,22 % - 0,43 % 2021: 0,14 % - 0,33 % 2022: 0,13 % - 0,32 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 20/20	99,79 % 9.725/9.745
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	0,00 % 0/20	0,21 % 20/9.745

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

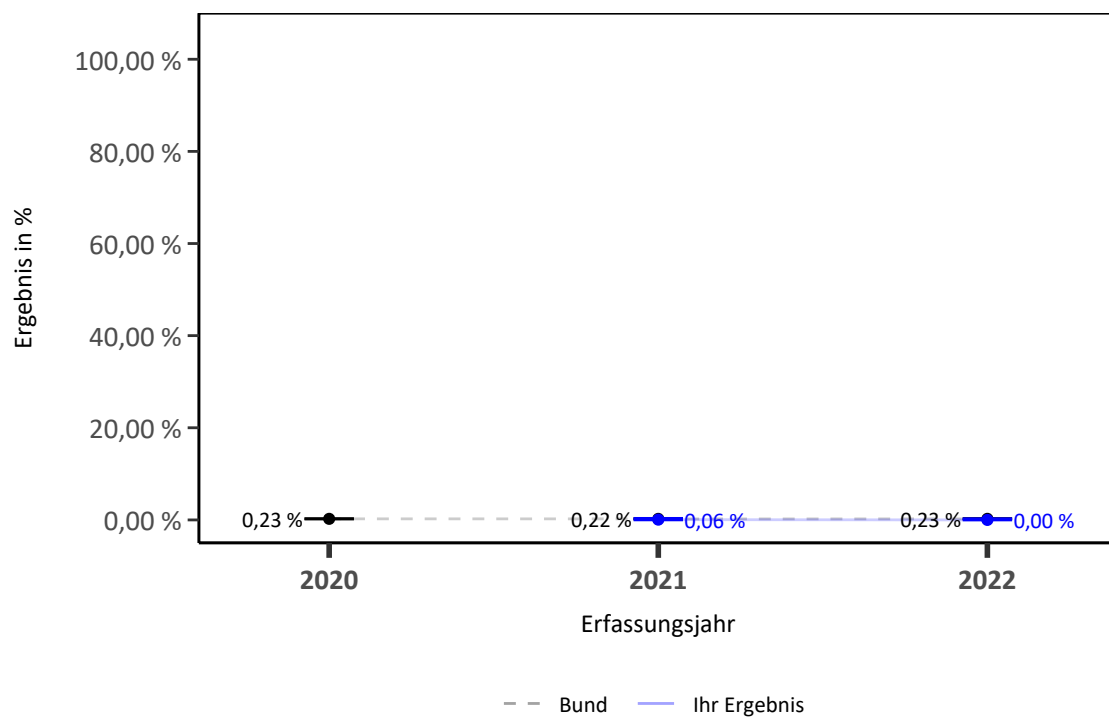
Qualitätsziel	Geringe Azidose rate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	--

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

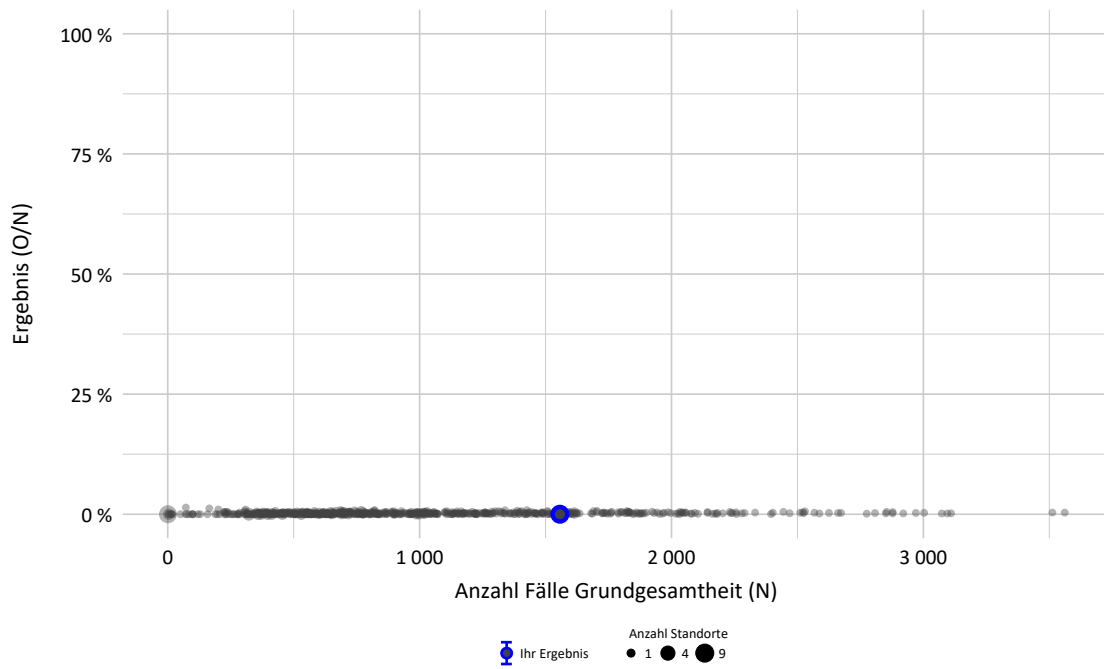
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

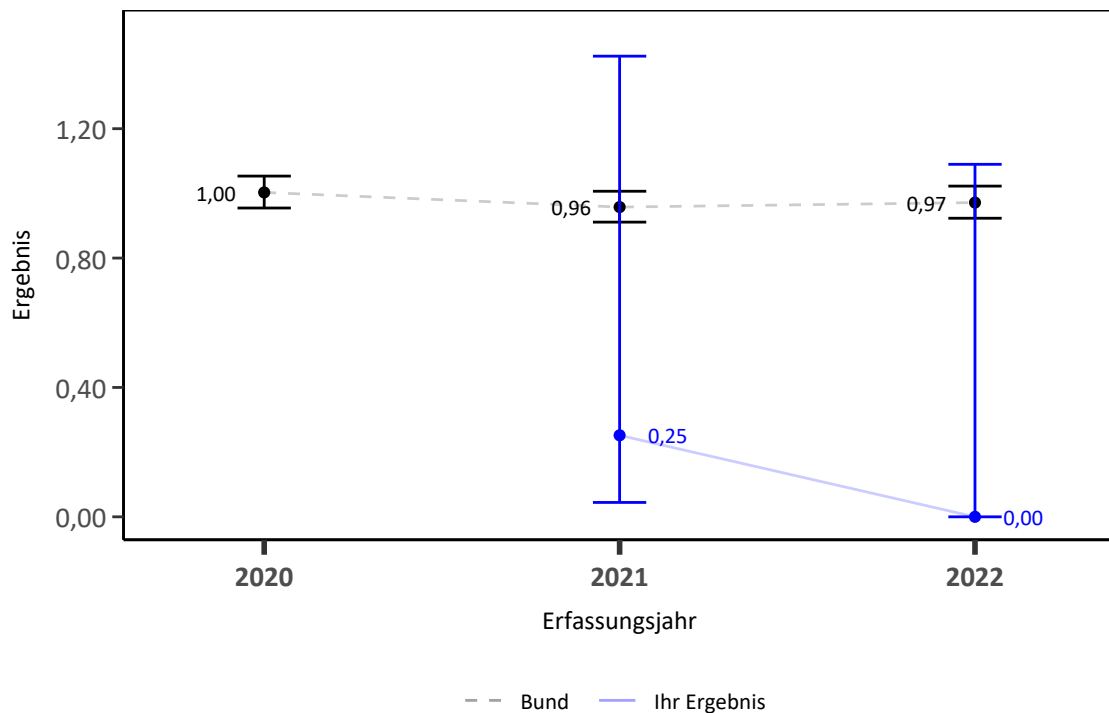
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 1 / 1.695 2022: 0 / 1.557	2020: - 2021: 0,06 % 2022: 0,00 %	2020: - 2021: 0,01 % - 0,33 % 2022: 0,00 % - 0,25 %
Bundesland	2020: 40 / 13.879 2021: 30 / 13.723 2022: 21 / 12.472	2020: 0,29 % 2021: 0,22 % 2022: 0,17 %	2020: 0,21 % - 0,39 % 2021: 0,15 % - 0,31 % 2022: 0,11 % - 0,26 %
Bund	2020: 1.579 / 677.629 2021: 1.544 / 688.803 2022: 1.468 / 642.482	2020: 0,23 % 2021: 0,22 % 2022: 0,23 %	2020: 0,22 % - 0,24 % 2021: 0,21 % - 0,24 % 2022: 0,22 % - 0,24 %

51397: Azidose bei reifen Einlingen

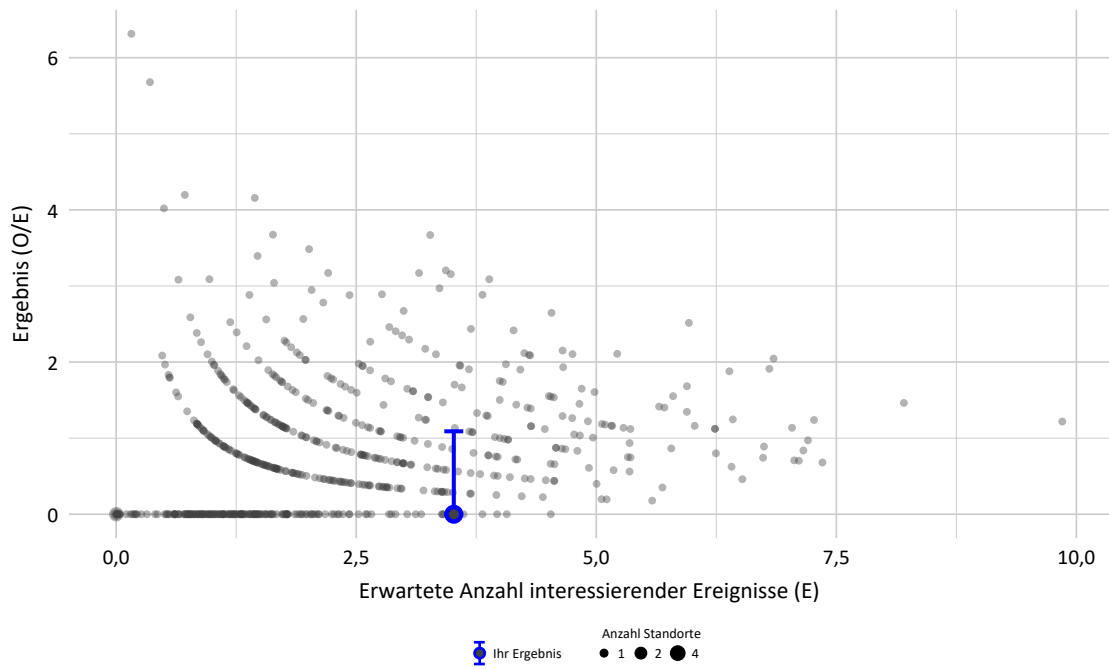
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

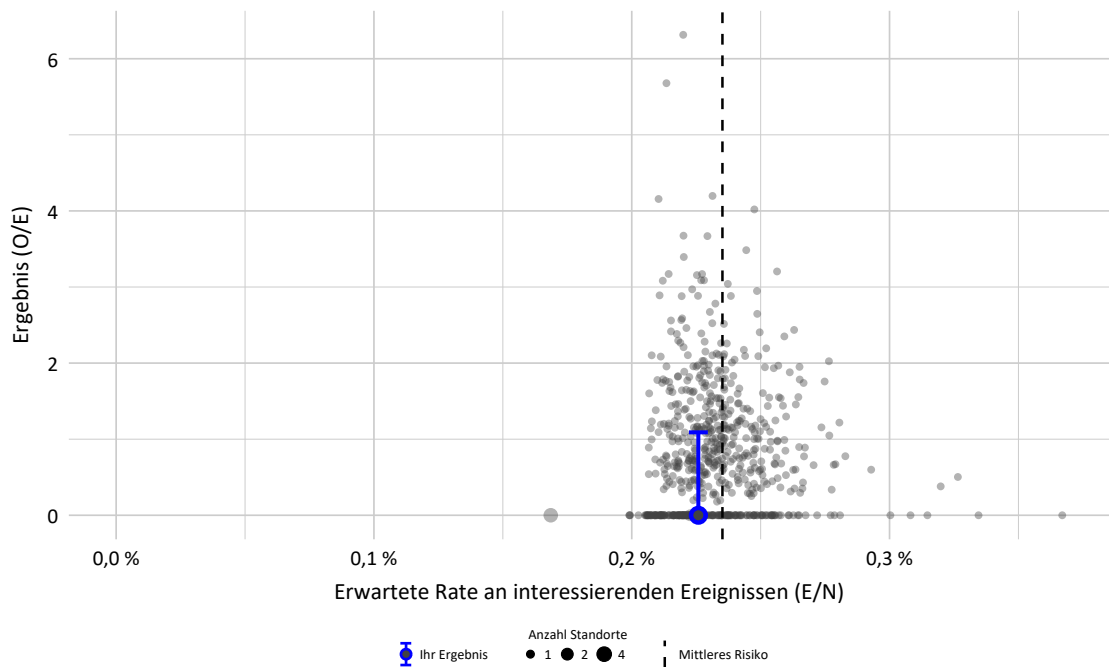
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: - 2021: 1.695 2022: 1.557	2020: - / - 2021: 1 / 3,97 2022: 0 / 3,52	2020: - 2021: 0,25 2022: 0,00	2020: - 2021: 0,04 - 1,42 2022: 0,00 - 1,09
Bundesland	2020: 13.879 2021: 13.723 2022: 12.472	2020: 40 / 32,46 2021: 30 / 32,38 2022: 21 / 29,57	2020: 1,23 2021: 0,93 2022: 0,71	2020: 0,91 - 1,68 2021: 0,65 - 1,32 2022: 0,46 - 1,09
Bund	2020: 677.629 2021: 688.803 2022: 642.482	2020: 1.579 / 1.574,38 2021: 1.544 / 1.612,17 2022: 1.468 / 1.510,96	2020: 1,00 2021: 0,96 2022: 0,97	2020: 0,95 - 1,05 2021: 0,91 - 1,01 2022: 0,92 - 1,02

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

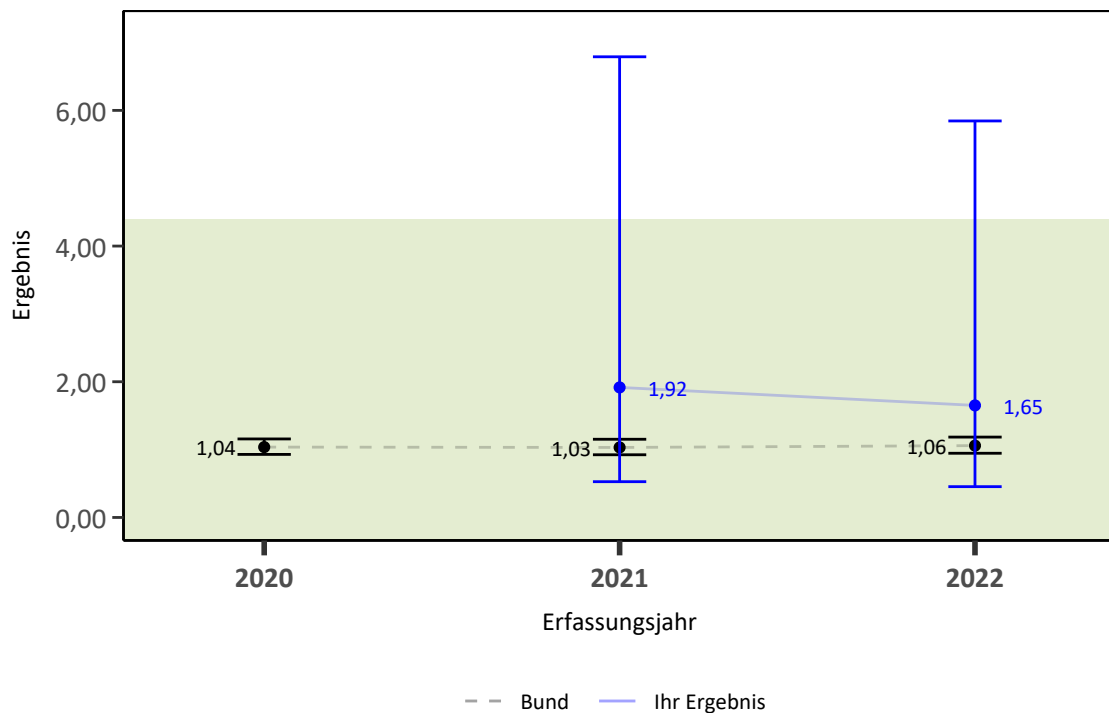
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

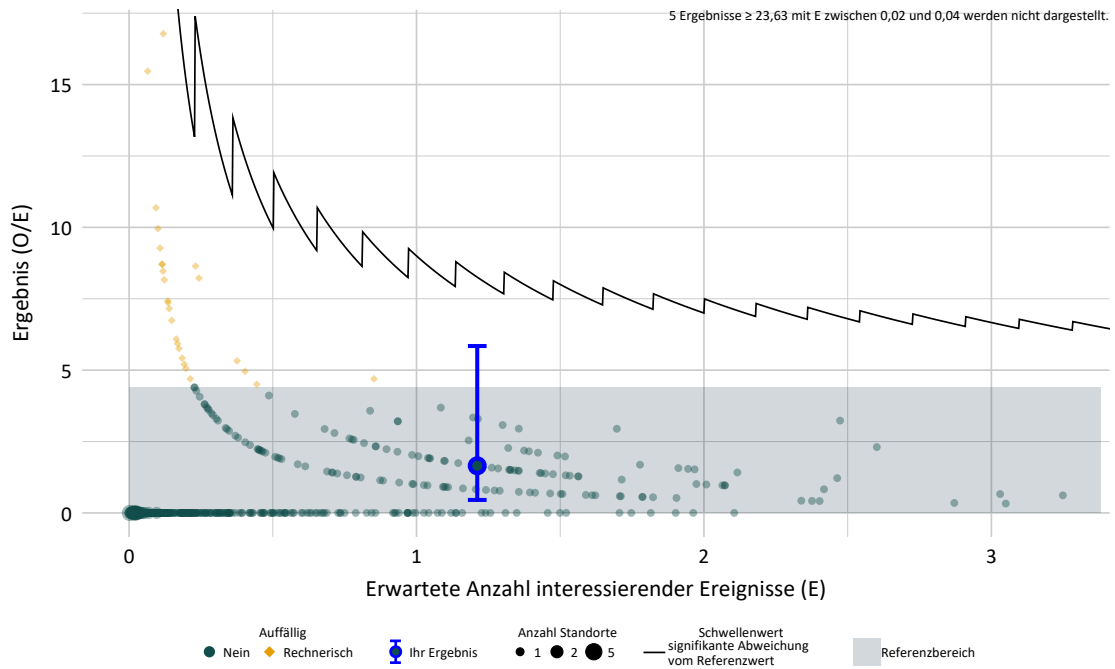
ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,40 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

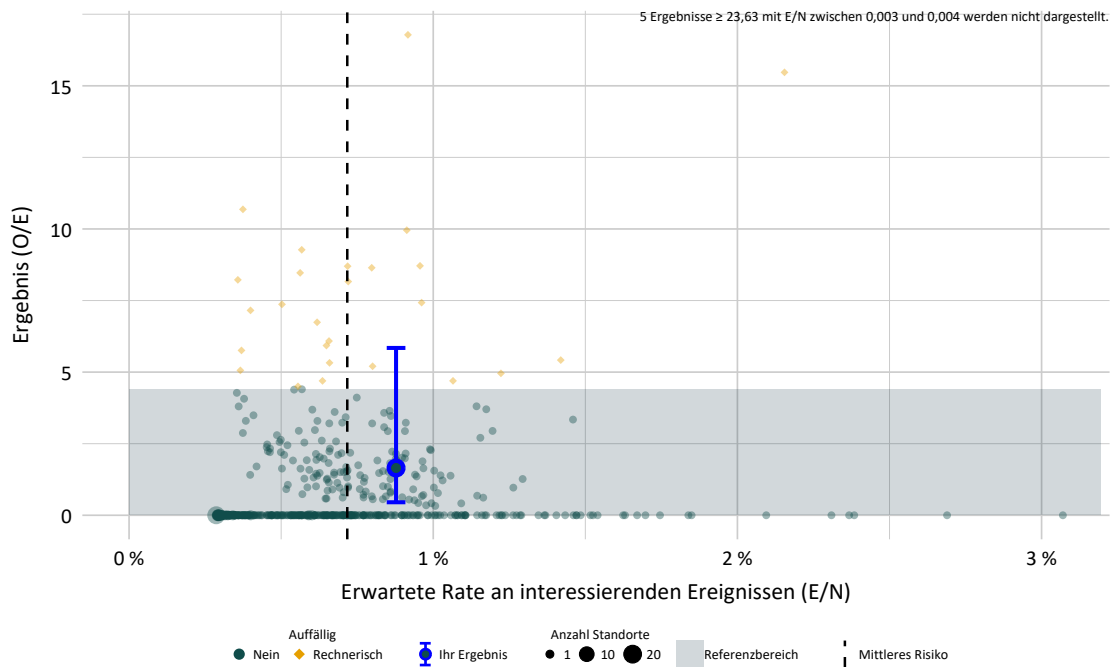
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: - 2021: 142 2022: 138	2020: - / - 2021: 2 / 1,04 2022: 2 / 1,21	2020: - 2021: 1,92 2022: 1,65	2020: - 2021: 0,53 - 6,79 2022: 0,45 - 5,84
Bundesland	2020: 959 2021: 929 2022: 884	2020: 7 / 8,82 2021: 6 / 7,91 2022: 6 / 7,20	2020: 0,79 2021: 0,76 2022: 0,83	2020: 0,39 - 1,63 2021: 0,35 - 1,65 2022: 0,38 - 1,81
Bund	2020: 41.974 2021: 41.693 2022: 39.637	2020: 316 / 304,81 2021: 310 / 300,42 2022: 301 / 284,33	2020: 1,04 2021: 1,03 2022: 1,06	2020: 0,93 - 1,16 2021: 0,92 - 1,15 2022: 0,95 - 1,18

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	86,45 % 1.557/1.801	89,17 % 642.482/720.527
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,25 % 35/1.557	2,36 % 15.157/642.482
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,00 % 0/1.557	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/1.557	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 3,52/1.557	0,24 % 1.510,96/642.482
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	0,00	0,97

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	7,66 % 138/1.801	5,50 % 39.637/720.527
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	5,07 % 7/138	2,53 % 1.004/39.637
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	1,45 % 2/138	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	1,45 % 2/138	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,88 % 1,21/138	0,72 % 284,33/39.637
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	1,65	1,06

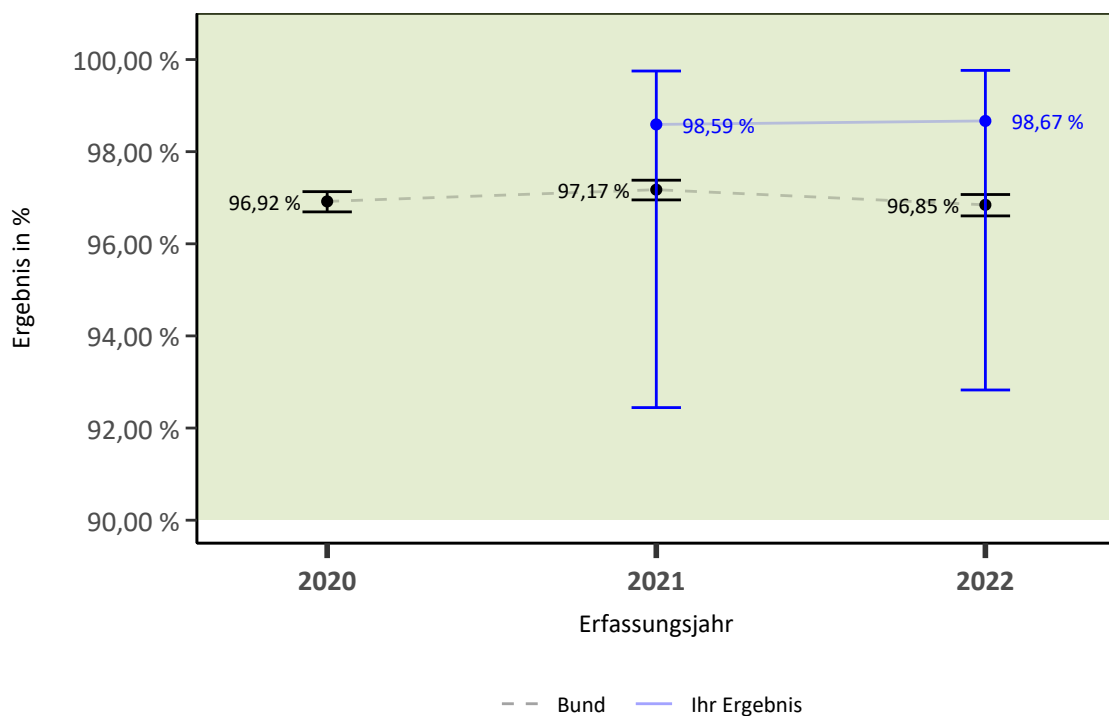
³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

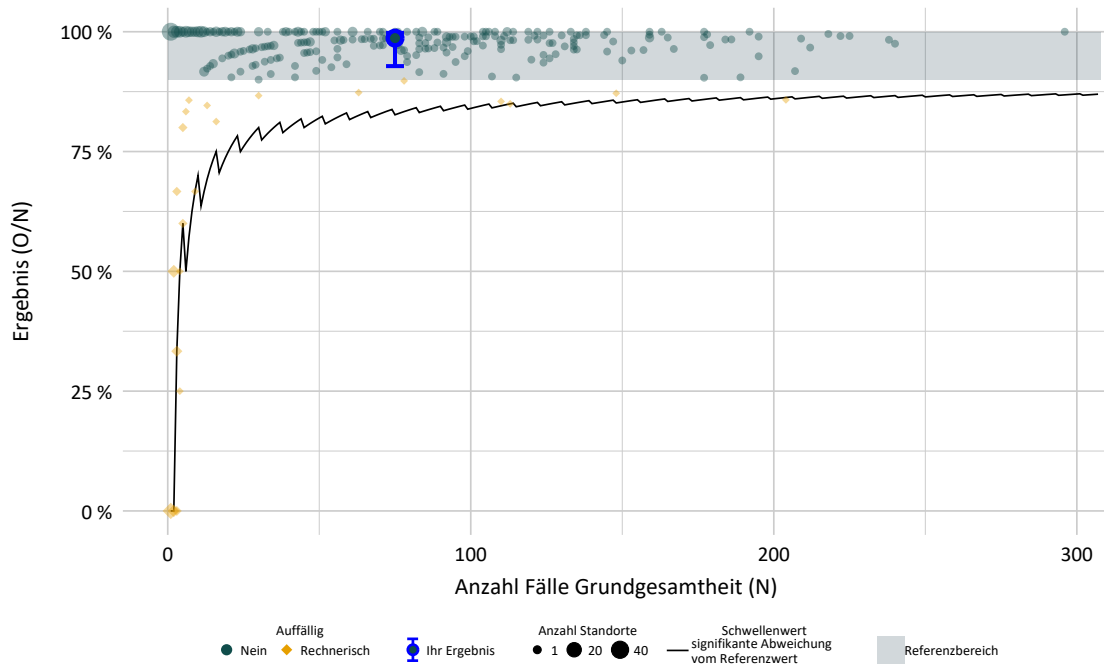
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

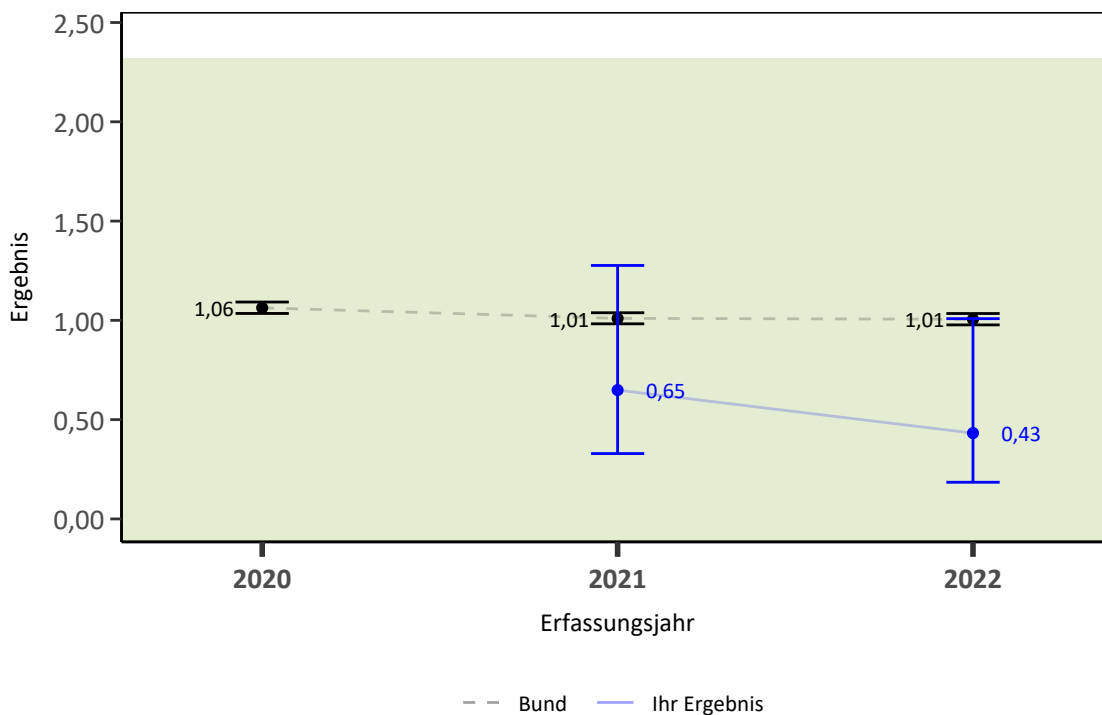
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 70 / 71 2022: 74 / 75	2020: - 2021: 98,59 % 2022: 98,67 %	2020: - 2021: 92,44 % - 99,75 % 2022: 92,83 % - 99,76 %
Bundesland	2020: 498 / 508 2021: 452 / 468 2022: 461 / 482	2020: 98,03 % 2021: 96,58 % 2022: 95,64 %	2020: 96,41 % - 98,93 % 2021: 94,52 % - 97,88 % 2022: 93,43 % - 97,13 %
Bund	2020: 23.063 / 23.796 2021: 22.424 / 23.076 2022: 21.063 / 21.749	2020: 96,92 % 2021: 97,17 % 2022: 96,85 %	2020: 96,69 % - 97,13 % 2021: 96,95 % - 97,38 % 2022: 96,61 % - 97,07 %

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

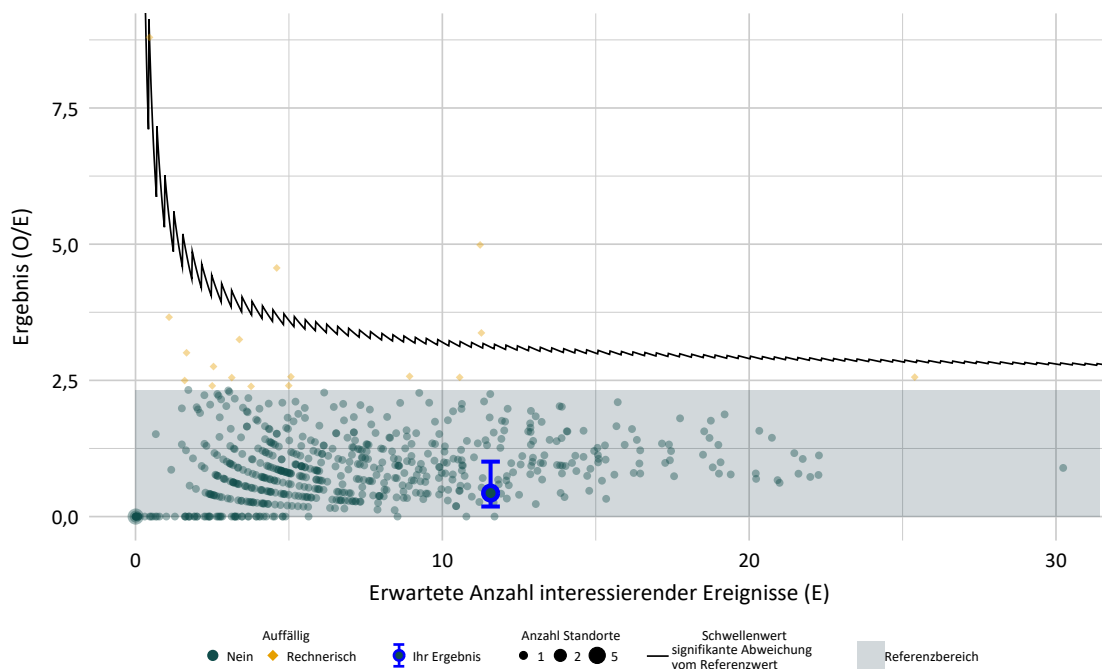
Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

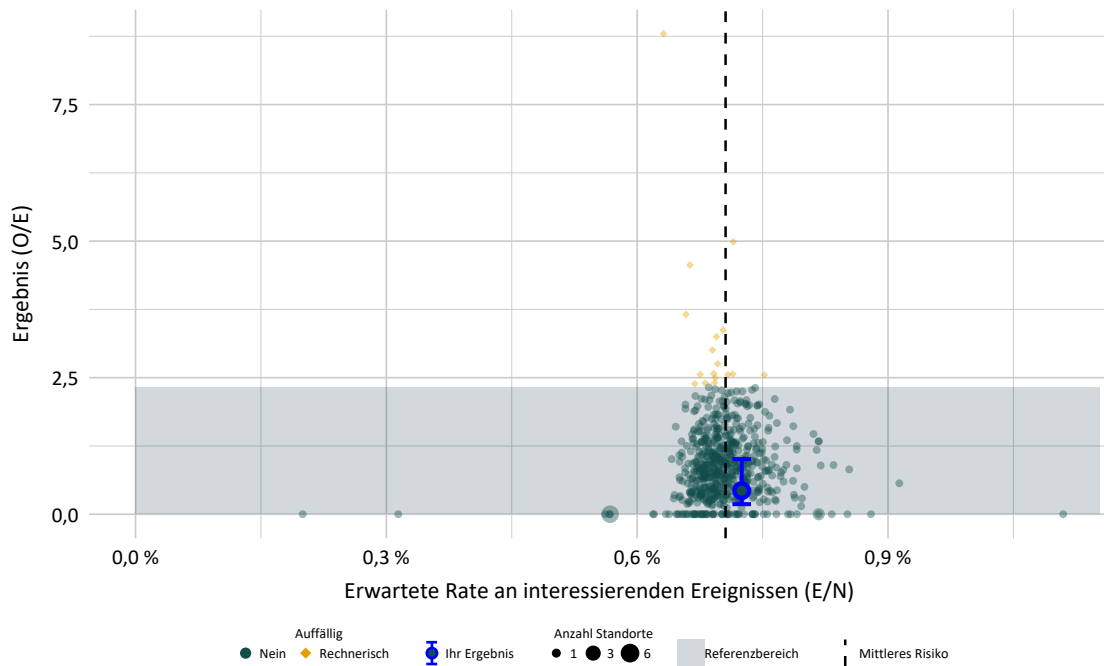
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: - 2021: 1.735 2022: 1.596	2020: - / - 2021: 8 / 12,33 2022: 5 / 11,57	2020: - 2021: 0,65 2022: 0,43	2020: - 2021: 0,33 - 1,28 2022: 0,18 - 1,01
Bundesland	2020: 14.186 2021: 13.984 2022: 12.766	2020: 124 / 100,93 2021: 94 / 98,45 2022: 85 / 90,68	2020: 1,23 2021: 0,95 2022: 0,94	2020: 1,03 - 1,46 2021: 0,78 - 1,17 2022: 0,76 - 1,16
Bund	2020: 694.500 2021: 705.663 2022: 658.350	2020: 5.213 / 4.903,49 2021: 5.023 / 4.972,95 2022: 4.671 / 4.646,21	2020: 1,06 2021: 1,01 2022: 1,01	2020: 1,03 - 1,09 2021: 0,98 - 1,04 2022: 0,98 - 1,03

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,31 % 5/1.596	0,71 % 4.671/658.350
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,73 % 11,57/1.596	0,71 % 4.646,21/658.350
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	0,43	1,01

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/1.596	0,03 % 209/658.350
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,06 % 0,96/1.596	0,03 % 176,60/658.350
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	0,00	1,18

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,19 % 3/1.596	0,21 % 1.360/657.149
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,20 % 3,19/1.596	0,20 % 1.344,11/657.149
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	0,94	1,01

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,06 % 1/1.592	0,24 % 1.589/653.053
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,25 % 4,05/1.592	0,26 % 1.697,00/653.053
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	0,25	0,94

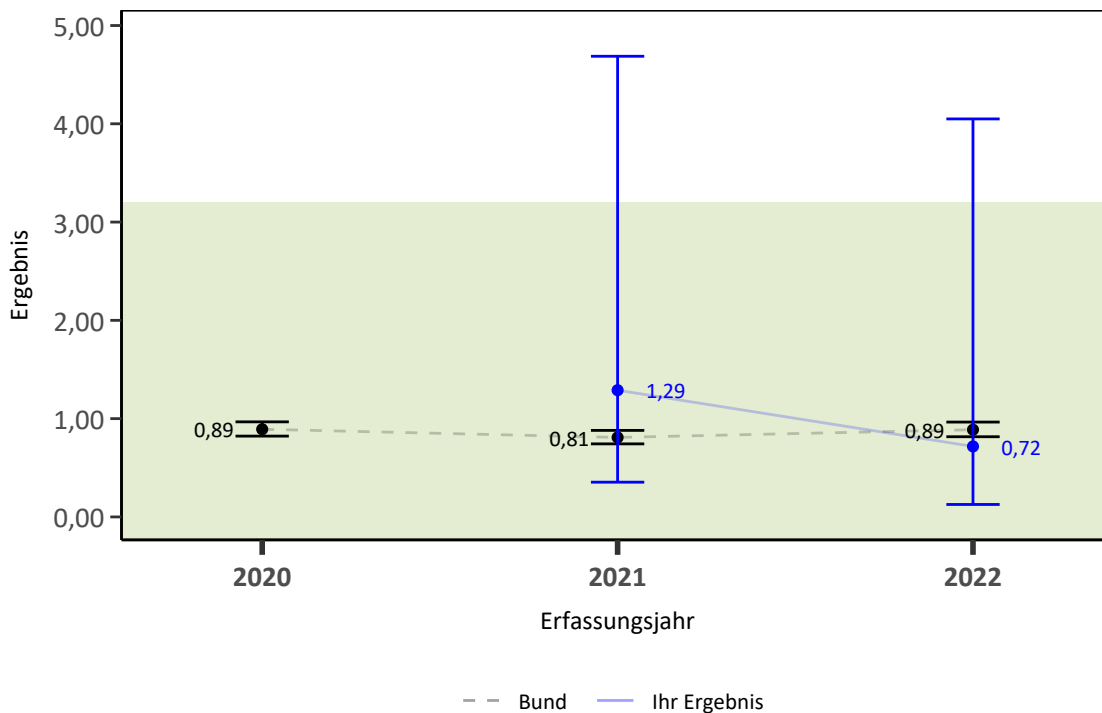
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,06 % 1/1.592	0,23 % 1.513/653.471
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 3,36/1.592	0,22 % 1.428,51/653.471
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	0,30	1,06

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

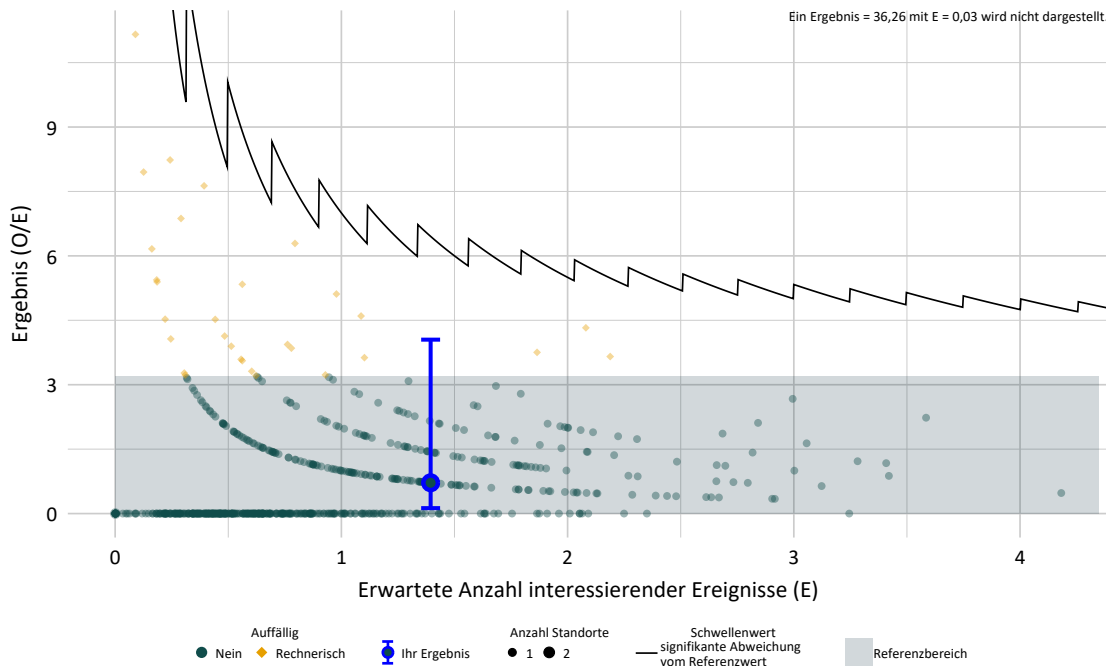
Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

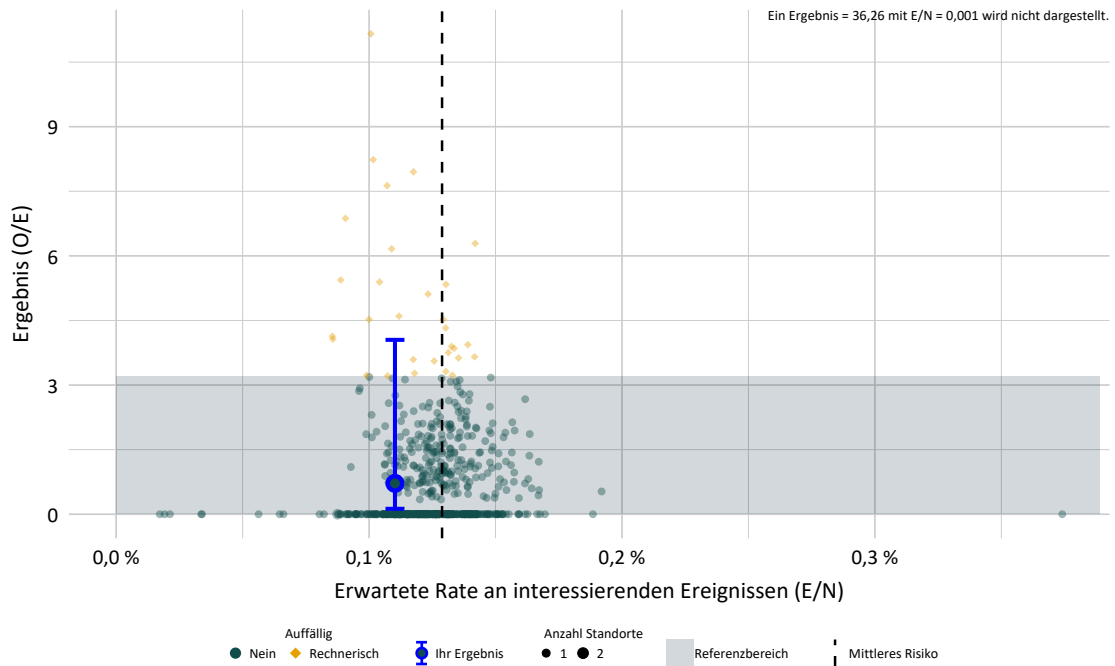
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: - 2021: 1.386 2022: 1.265	2020: - / - 2021: 2 / 1,55 2022: 1 / 1,39	2020: - 2021: 1,29 2022: 0,72	2020: - 2021: 0,35 - 4,69 2022: 0,13 - 4,05
Bundesland	2020: 10.470 2021: 10.249 2022: 9.409	2020: 4 / 11,77 2021: 9 / 11,39 2022: 10 / 10,63	2020: 0,34 2021: 0,79 2022: 0,94	2020: 0,13 - 0,87 2021: 0,42 - 1,50 2022: 0,51 - 1,73
Bund	2020: 506.469 2021: 513.155 2022: 474.861	2020: 583 / 653,76 2021: 534 / 660,21 2022: 543 / 611,91	2020: 0,89 2021: 0,81 2022: 0,89	2020: 0,82 - 0,97 2021: 0,74 - 0,88 2022: 0,82 - 0,97

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 1.762/1.762	100,00 % 707.621/707.621
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	68,90 % 1.214/1.762	60,07 % 425.074/707.621
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,08 % 1/1.214	0,08 % 327/425.074
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,08 % 1/1.265	0,11 % 543/474.861
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,11 % 1,39/1.265	0,13 % 611,91/474.861
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	0,72	0,89

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,08 % 1/1.214	0,08 % 327/425.074
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 1,14/1.214	0,09 % 383,50/425.074
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,88	0,85

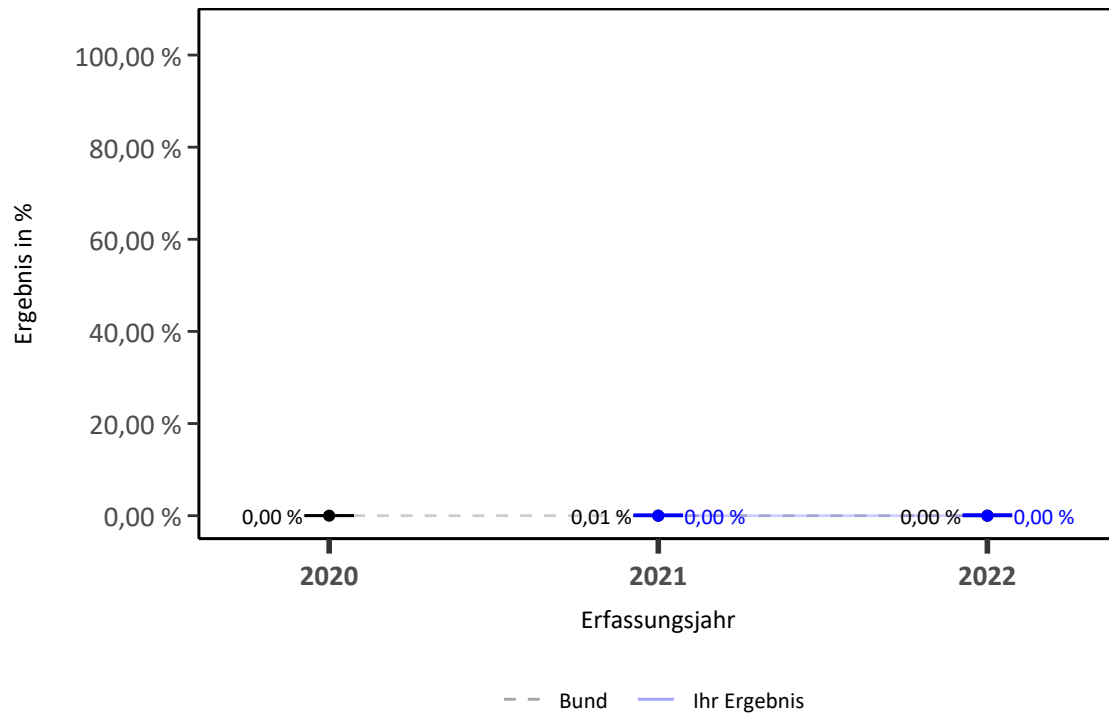
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/51	0,43 % 216/49.787
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,50 % 0,25/51	0,46 % 228,41/49.787
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	0,00	0,95

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

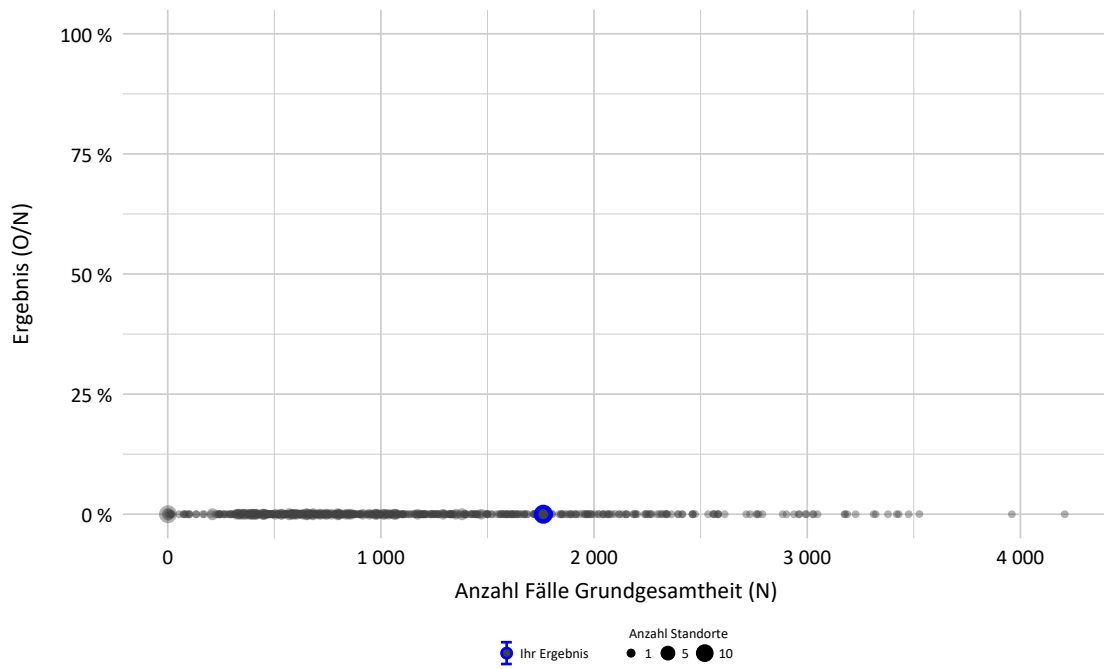
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 0 / 1.897 2022: 0 / 1.762	2020: - 2021: 0,00 % 2022: 0,00 %	2020: - 2021: 0,00 % - 0,20 % 2022: 0,00 % - 0,22 %
Bundesland	2020: ≤3 / 15.304 2021: 0 / 15.090 2022: ≤3 / 13.810	2020: x % 2021: 0,00 % 2022: x %	2020: - 2021: 0,00 % - 0,03 % 2022: -
Bund	2020: 24 / 745.804 2021: 41 / 757.644 2022: 30 / 707.621	2020: 0,00 % 2021: 0,01 % 2022: 0,00 %	2020: 0,00 % - 0,00 % 2021: 0,00 % - 0,01 % 2022: 0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

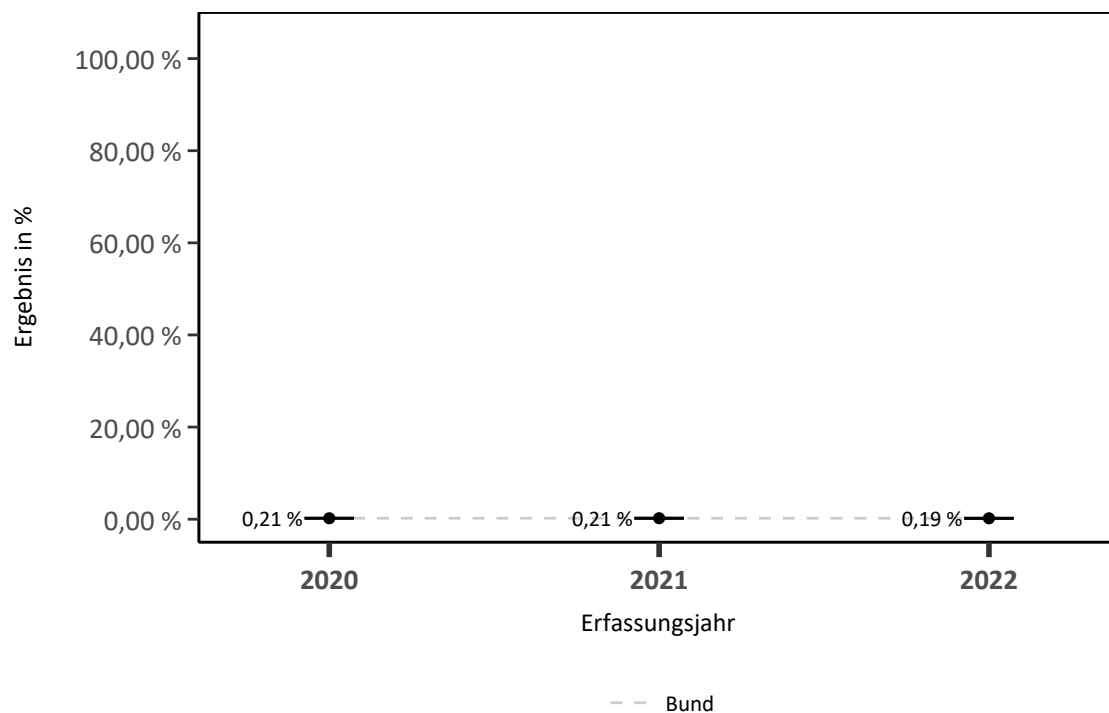
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

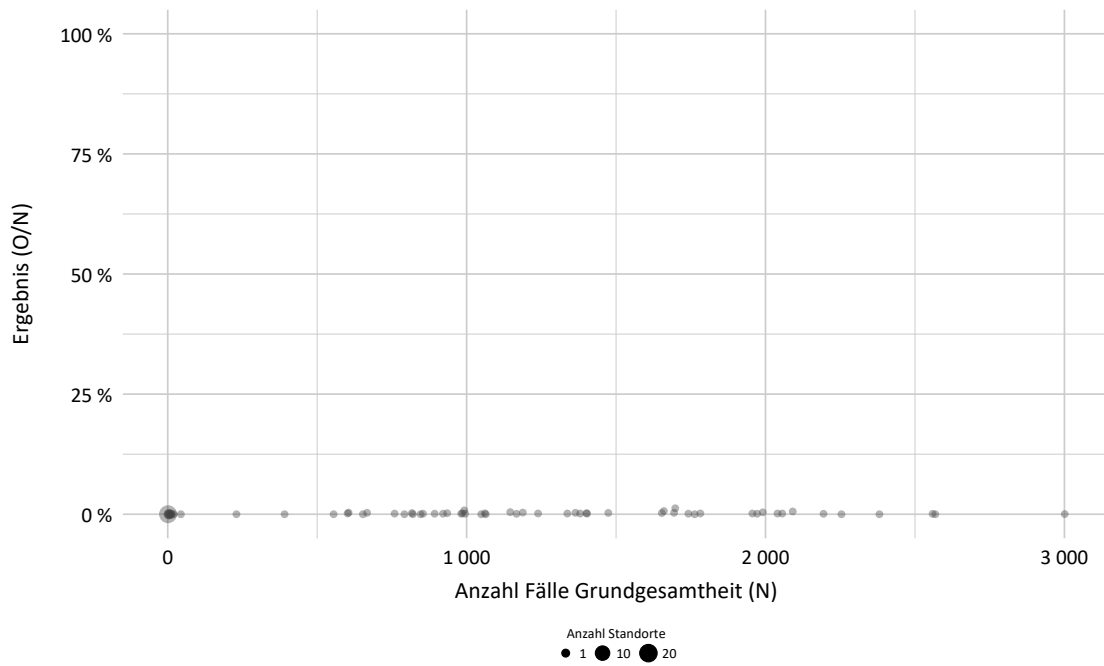
ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

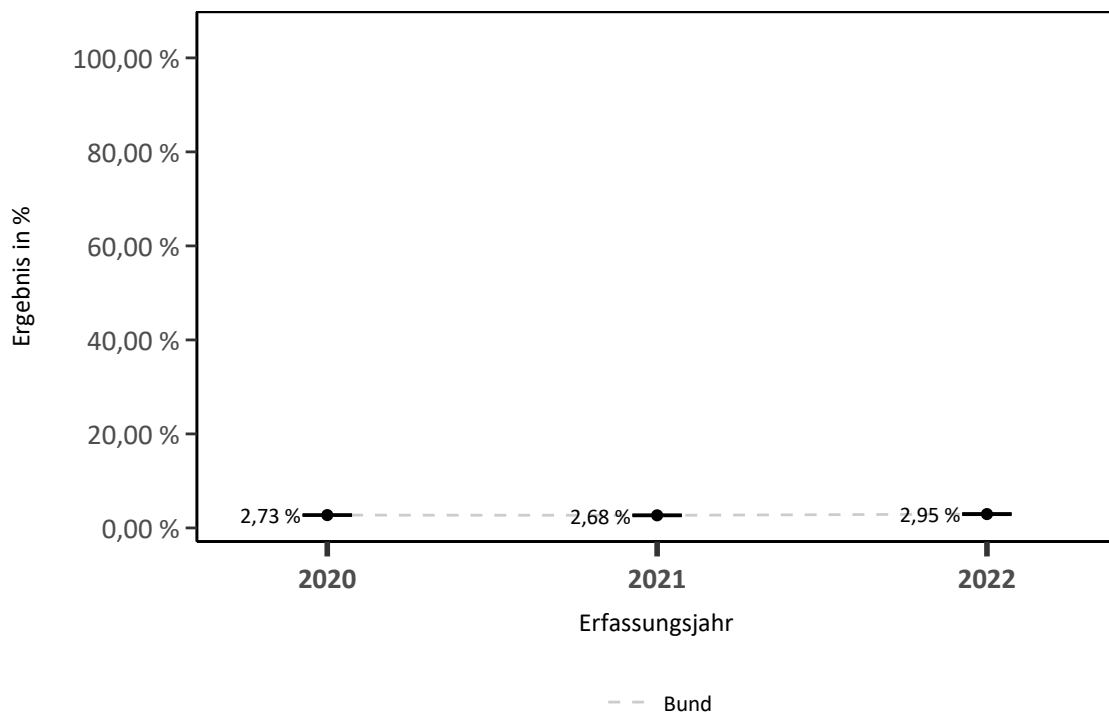
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 0 / 0 2022: 0 / 0	2020: - 2021: - 2022: -	2020: - 2021: - 2022: -
Bundesland	2020: ≤3 / 1.354 2021: ≤3 / 1.379 2022: ≤3 / 1.632	2020: x % 2021: x % 2022: x %	2020: - 2021: - 2022: -
Bund	2020: 154 / 73.910 2021: 161 / 76.053 2022: 138 / 70.771	2020: 0,21 % 2021: 0,21 % 2022: 0,19 %	2020: 0,18 % - 0,24 % 2021: 0,18 % - 0,25 % 2022: 0,17 % - 0,23 %

182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

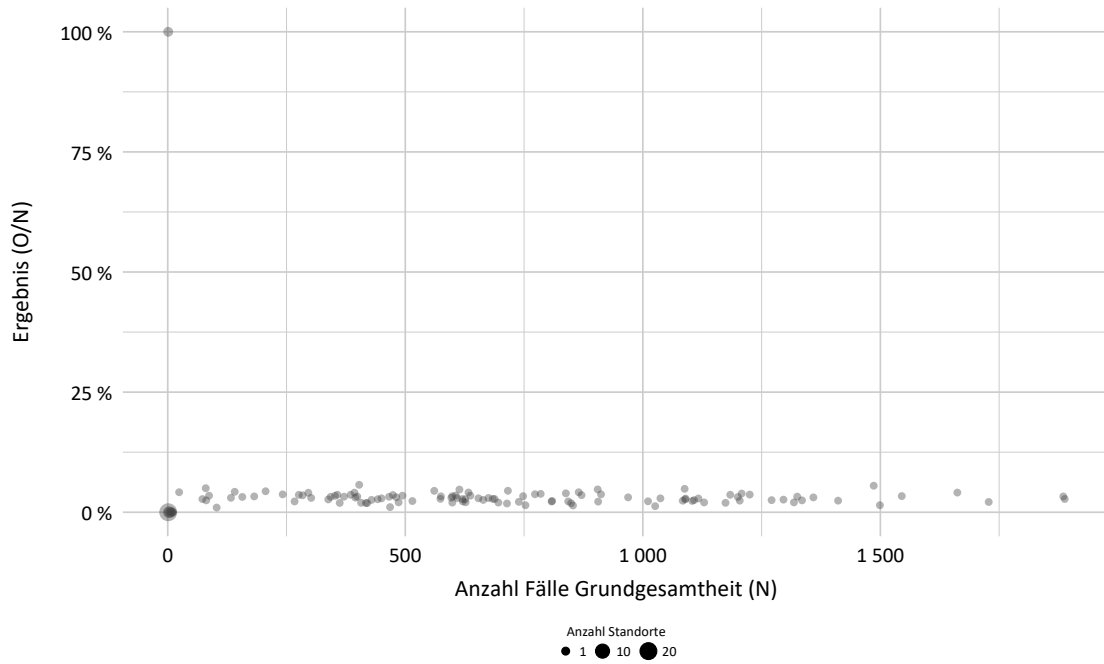
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

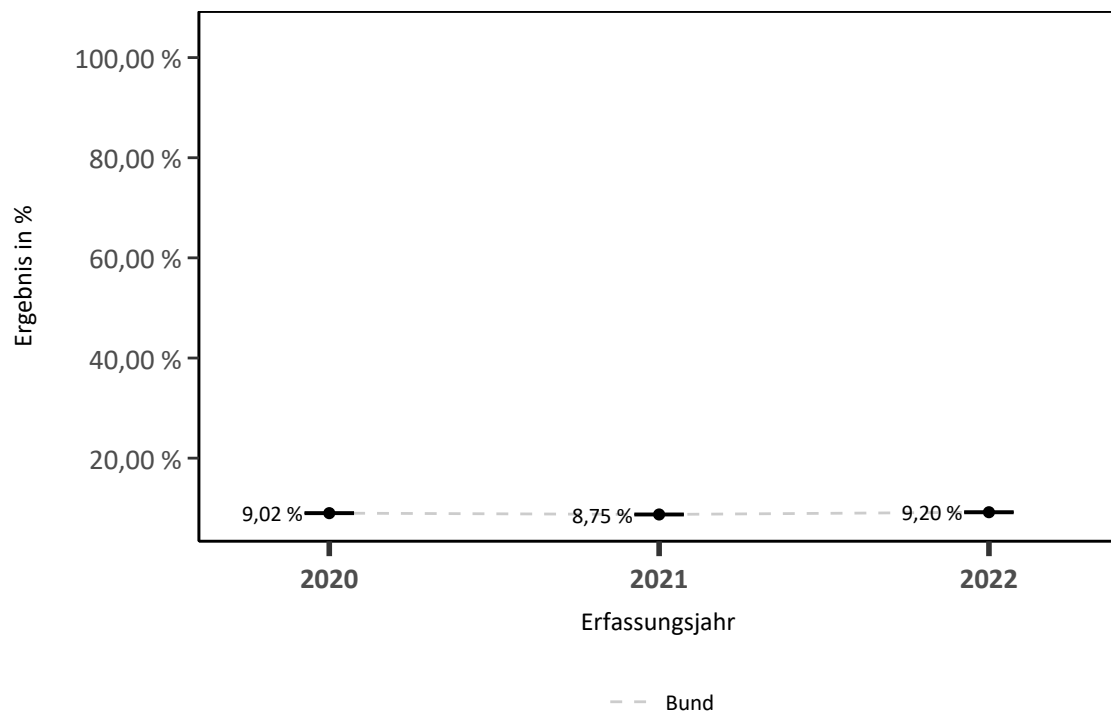
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 0 / 0 2022: 0 / 0	2020: - 2021: - 2022: -	2020: - 2021: - 2022: -
Bundesland	2020: 246 / 6.548 2021: 204 / 6.302 2022: 160 / 4.567	2020: 3,76 % 2021: 3,24 % 2022: 3,50 %	2020: 3,32 % - 4,25 % 2021: 2,83 % - 3,70 % 2022: 3,01 % - 4,08 %
Bund	2020: 2.636 / 96.412 2021: 2.382 / 88.841 2022: 2.415 / 81.972	2020: 2,73 % 2021: 2,68 % 2022: 2,95 %	2020: 2,63 % - 2,84 % 2021: 2,58 % - 2,79 % 2022: 2,83 % - 3,06 %

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

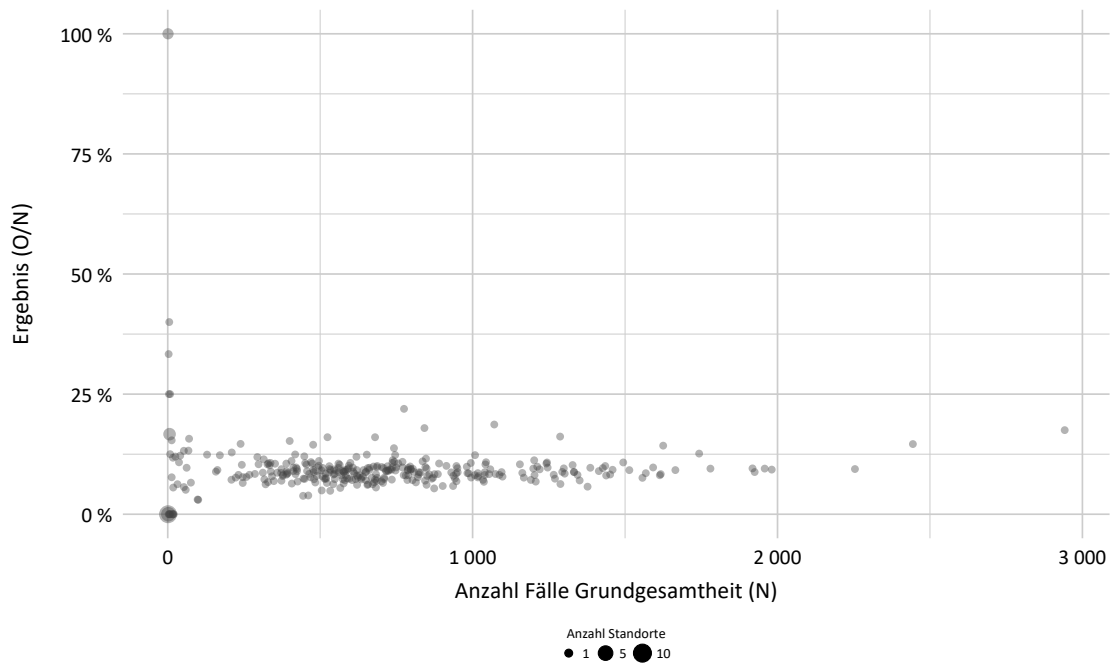
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 0 / 0 2022: 0 / 0	2020: - 2021: - 2022: -	2020: - 2021: - 2022: -
Bundesland	2020: 348 / 3.141 2021: 332 / 3.111 2022: 439 / 3.457	2020: 11,08 % 2021: 10,67 % 2022: 12,70 %	2020: 10,03 % - 12,22 % 2021: 9,63 % - 11,81 % 2022: 11,63 % - 13,85 %
Bund	2020: 22.983 / 254.879 2021: 22.310 / 255.027 2022: 21.264 / 231.214	2020: 9,02 % 2021: 8,75 % 2022: 9,20 %	2020: 8,91 % - 9,13 % 2021: 8,64 % - 8,86 % 2022: 9,08 % - 9,32 %

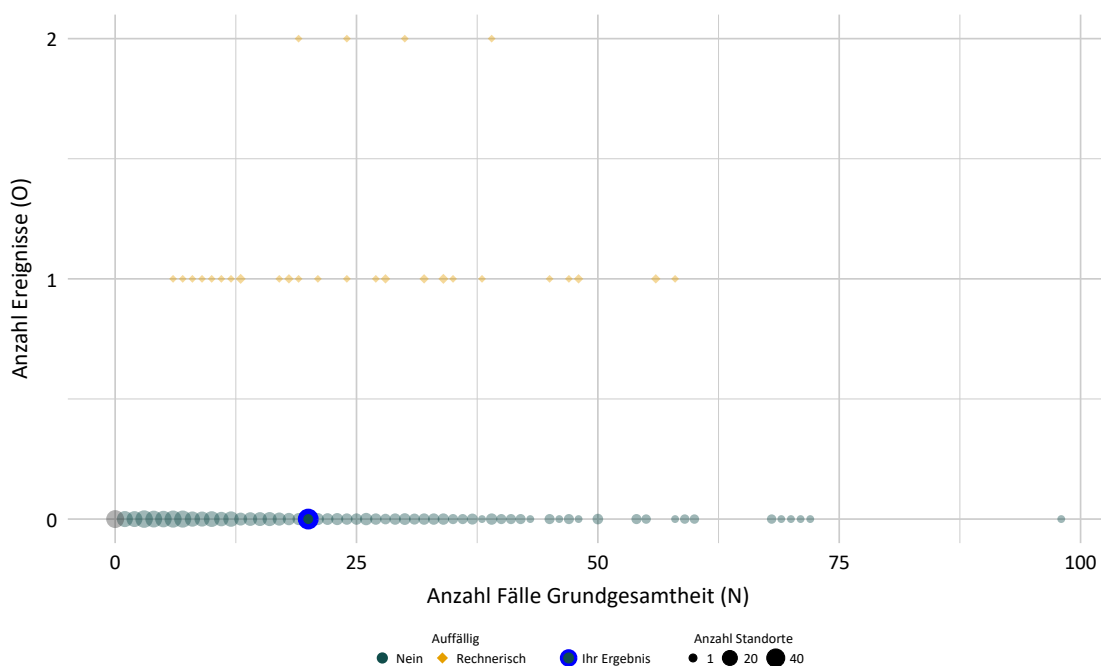
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden. Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



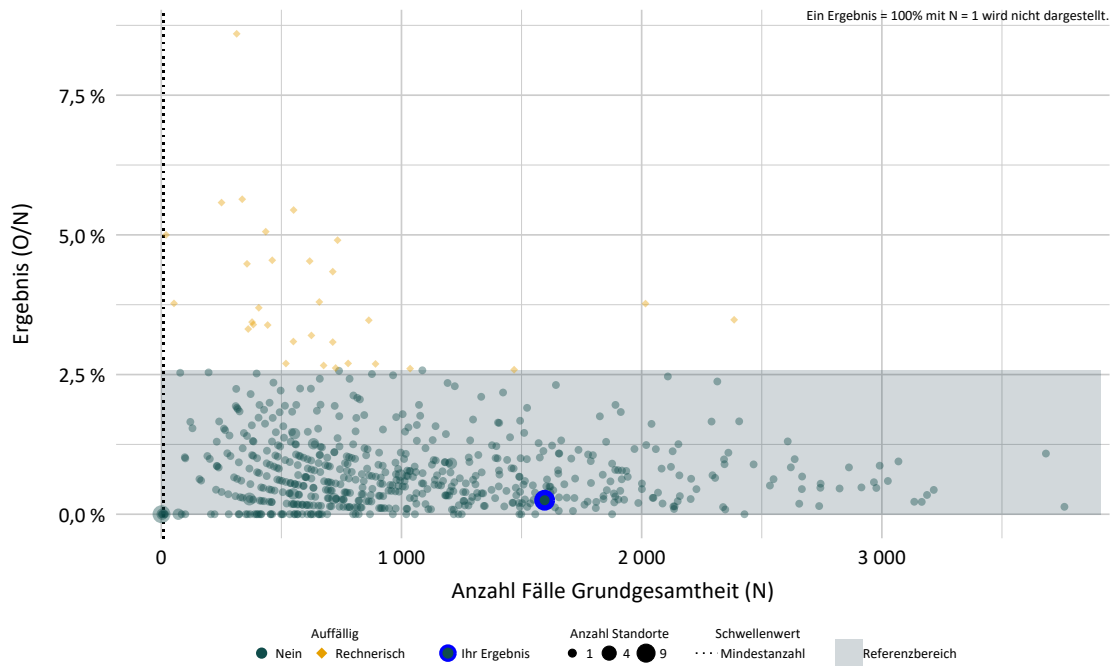
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 20	0,00 %	nein
Bundesland	0 / 200	0,00 %	0,00 % 0 / 19
Bund	41 / 9.745	0,42 %	6,08 % 37 / 609

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,58 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

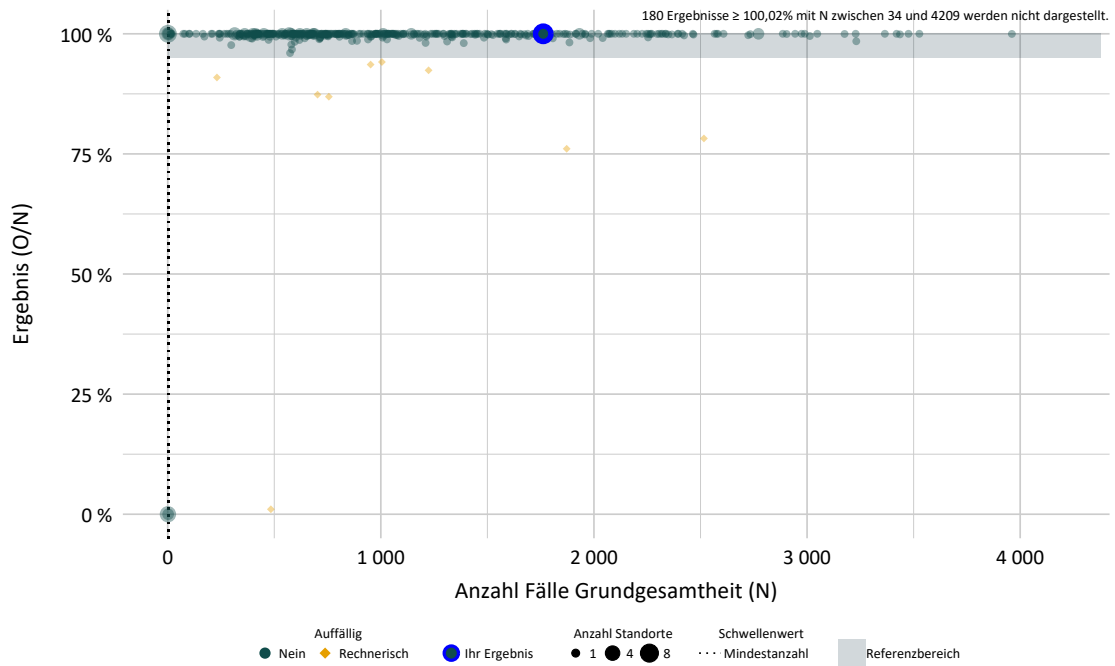
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 1.596	0,25 %	nein
Bundesland	132 / 12.744	1,04 %	10,00 % 2 / 20
Bund	5.191 / 657.464	0,79 %	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



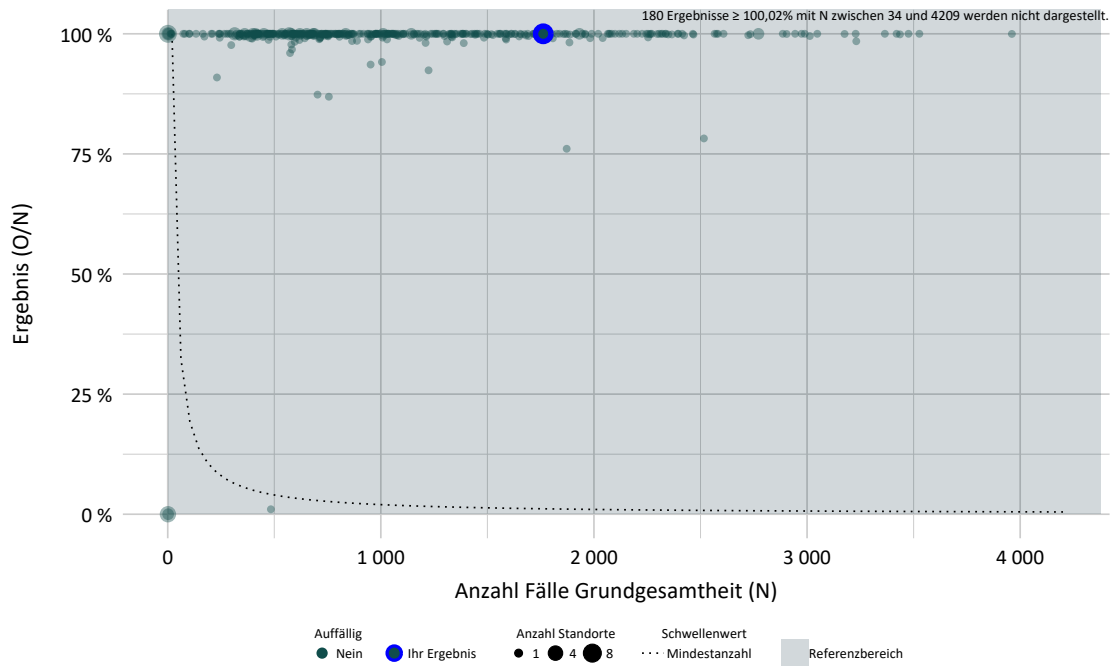
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.762 / 1.762	100,00 %	nein
Bundesland	13.814 / 13.783	100,22 %	0,00 % 0 / 21
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	1,39 % 9 / 647

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



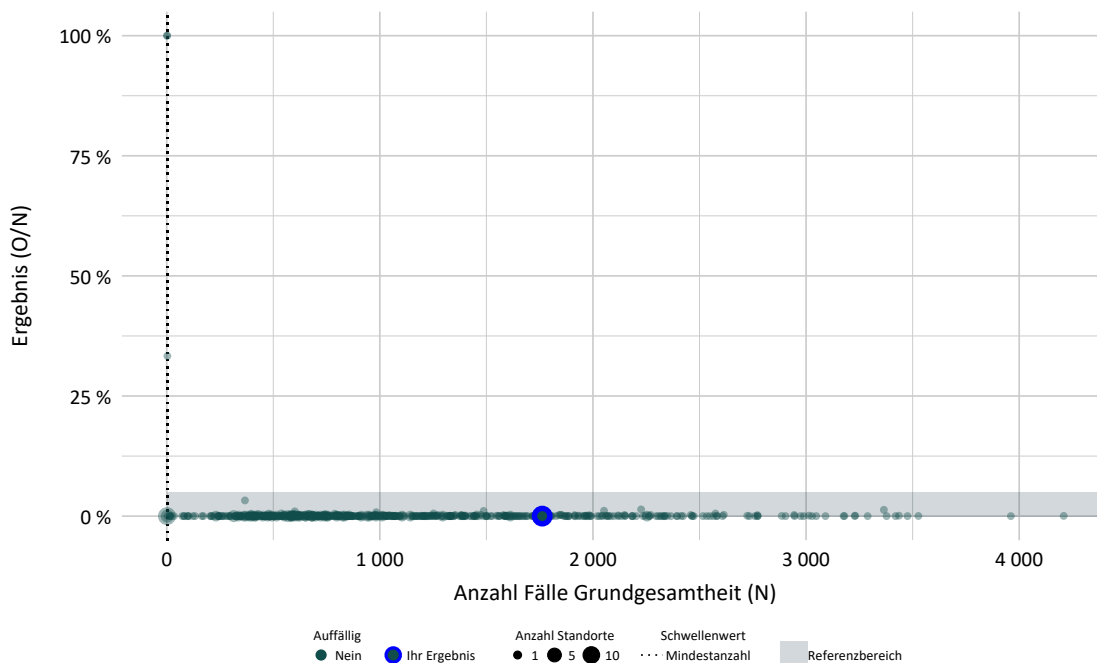
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.762 / 1.762	100,00 %	nein
Bundesland	13.814 / 13.783	100,22 %	0,00 % 0 / 21
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	0,93 % 6 / 647

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 1.762	0,00 %	nein
Bundesland	4 / 13.783	0,03 %	0,00 % 0 / 21
Bund	406 / 706.051	0,06 %	0,00 % 0 / 647

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	1.762	100,00	707.621	100,00
davon				
Erstgebärende	749	42,51	328.921	46,48
Mehrgebärende	1.013	57,49	378.700	53,52
davon				
Einlingsschwangerschaften	1.724	97,84	694.918	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	38	2,16	12.703	1,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	1.801	100,00	720.527	100,00
davon				
Einlinge	1.724	95,72	694.918	96,45
Zwillinge	74	4,11	24.967	3,47
Drillinge	3	0,17	601	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	41	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	160	8,88	56.884	7,89
Februar	139	7,72	52.390	7,27
März	142	7,88	56.831	7,89
April	142	7,88	56.145	7,79
Mai	153	8,50	63.576	8,82
Juni	155	8,61	63.002	8,74
Juli	170	9,44	66.669	9,25
August	159	8,83	66.398	9,22
September	181	10,05	65.154	9,04
Oktober	141	7,83	61.474	8,53
November	121	6,72	56.110	7,79
Dezember	138	7,66	55.894	7,76

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Alter				
< 18	27	1,53	2.959	0,42
18 - 29	723	41,03	249.216	35,22
30 - 34	596	33,83	268.662	37,97
35 - 39	326	18,50	151.347	21,39
≥ 40	90	5,11	35.437	5,01

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	598	33,94	262.543	37,10
1	506	28,72	223.200	31,54
2	297	16,86	116.486	16,46
3 und mehr	361	20,49	105.392	14,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 1.164		N = 445.078	
Lebendgeburten				
0	156	13,40	68.279	15,34
1	593	50,95	243.894	54,80
2	215	18,47	86.807	19,50
3	105	9,02	28.137	6,32
4	40	3,44	10.127	2,28
5 und mehr	55	4,73	7.834	1,76
Totgeburten				
0	1.152	98,97	437.858	98,38
1	12	1,03	6.449	1,45
2 und mehr	0	0,00	771	0,17

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	22	1,22	4.310	0,60
28 - 31 SSW	21	1,17	5.859	0,81
32 - 36 SSW	150	8,33	47.231	6,56
37 - 41 SSW	1.598	88,73	659.095	91,47
> 41 SSW	10	0,56	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 1.732		N = 653.221	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	63	3,64	22.702	3,48
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	872	50,35	344.288	52,71
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	454	26,21	164.992	25,26
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	210	12,12	74.626	11,42
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	94	5,43	30.382	4,65
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	39	2,25	16.231	2,48

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	44	2,50	12.524	1,77
5 - 7	116	6,58	37.773	5,34
8 - 11	733	41,60	300.694	42,49
≥ 12 (Übersorgung)	790	44,84	221.877	31,36
ohne Angabe	79	4,48	134.753	19,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	113	6,41	151.345	21,39
Schwangere mit Befund	1.649	93,59	556.276	78,61
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	264	14,98	142.305	20,11
Schwangere mit Geburtsrisiken	1.498	85,02	565.316	79,89

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	1.694	96,14	689.116	97,38
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	54	3,06	15.412	2,18
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	14	0,79	3.093	0,44

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
Alle Mütter	N = 1.762	N = 707.621
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	54	15.412
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	0	101

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	54	15.412
5. Perzentil	5,27	2,02
25. Perzentil	61,36	54,28
Mittelwert	509,78	578,97
Median	206,82	254,21
75. Perzentil	644,38	931,47
95. Perzentil	2.143,51	1.995,95

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 51	N = 15.120
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	31	10.945

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 51	N = 15.120
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	16	6.241

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Aufnahmeart⁶				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	1.762	100,00	703.819	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	0	0,00	2.901	0,41
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	0	0,00	901	0,13
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	358	20,32	70.834	10,01
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	2	0,11	673	0,10
(O44.-) Placenta praevia	5	0,28	1.234	0,17
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	474	0,07
(O48) Übertragene Schwangerschaft	130	7,38	25.100	3,55
(O80) Spontangeburt eines Einlings	108	6,13	162.876	23,02
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	0	0,00	35.364	5,00

⁶ Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	N = 1.277		N = 478.823	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	703	55,05	203.028	42,40
3 - 5 cm	251	19,66	109.193	22,80
> 5 cm	140	10,96	54.738	11,43
ohne Angabe	183	14,33	111.864	23,36

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	398	22,59	151.488	21,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	709	40,24	193.995	27,42

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	1.564	86,84	640.664	88,92
(2) regelwidrige Schädellage	125	6,94	36.641	5,09
(3) Beckenendlage	99	5,50	37.562	5,21
(4) Querlage	13	0,72	4.455	0,62
(9) nicht bestimmt	0	0,00	1.205	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	1.236	68,63	430.501	59,75
Sectio caesarea	514	28,54	238.711	33,13
davon				
primär	295	57,39	101.553	42,54
sekundär	219	42,61	116.418	48,77
nicht näher bezeichnet	0	0,00	20.740	8,69
vaginal-operativ	51	2,83	50.396	6,99
davon				
Vakuumentbindung	51	100,00	48.793	96,82
Forzepsentbindung	0	0,00	1.572	3,12
sonstige	0	0,00	31	0,06
sonstige	0	0,00	919	0,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	1.083	77,97	389.971	66,53
Sectio caesarea	267	19,22	152.575	26,03
davon				
primär	188	70,41	66.906	43,85
sekundär	79	29,59	68.989	45,22
nicht näher bezeichnet	0	0,00	16.680	10,93
vaginal-operativ	39	2,81	43.435	7,41
davon				
Vakuumentbindung	39	100,00	42.296	97,38
Forzepsentbindung	0	0,00	1.128	2,60
sonstige	0	0,00	11	0,03
sonstige	0	0,00	144	0,02

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 48		N = 9.826	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	13	27,08	2.620	26,66
primäre Sectio caesarea	5	10,42	2.238	22,78
sekundäre Sectio caesarea	30	62,50	4.601	46,82
vaginal-operativ	0	0,00	28	0,28
sonstige	0	0,00	339	3,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 32		N = 6.099	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	8	25,00	1.820	29,84
primäre Sectio caesarea	3	9,38	1.437	23,56
sekundäre Sectio caesarea	21	65,63	2.636	43,22
vaginal-operativ	0	0,00	21	0,34
sonstige	0	0,00	185	3,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 12		N = 2.991	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	5	41,67	710	23,74
primäre Sectio caesarea	1	8,33	609	20,36
sekundäre Sectio caesarea	6	50,00	1.541	51,52
Extraktion/Sonstiges	0	0,00	131	4,38

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 4		N = 548	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	1	25,00	154	28,10
sekundäre Sectio caesarea	3	75,00	372	67,88
sonstige	0	0,00	22	4,01

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 1.753		N = 710.701	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	1.223	69,77	427.881	60,21
primäre Sectio caesarea	290	16,54	99.315	13,97
sekundäre Sectio caesarea	189	10,78	111.817	15,73
vaginal-operativ	51	2,91	50.368	7,09
sonstige	0	0,00	21.320	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 1.657		N = 671.206	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	1.206	72,78	425.424	63,38
primäre Sectio caesarea	229	13,82	77.253	11,51
sekundäre Sectio caesarea	171	10,32	99.383	14,81
vaginal-operativ	51	3,08	50.325	7,50
sonstige	0	0,00	18.821	2,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 87		N = 34.571	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	17	19,54	2.206	6,38
primäre Sectio caesarea	56	64,37	19.648	56,83
sekundäre Sectio caesarea	14	16,09	10.563	30,55
Extraktion/Sonstiges	0	0,00	2.154	6,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder \geq 1500 g in Querlage	N = 9		N = 3.907	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	5	55,56	2.186	55,95
sekundäre Sectio caesarea	4	44,44	1.395	35,71
sonstige	0	0,00	326	8,34

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 1.562		N = 647.934	
Sectionmanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	59	3,78	24.614	3,80
davon				
primäre Sectio	45	76,27	15.858	64,43

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
Sectionmanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	31	2,23	13.282	2,27
davon				
Sectio	30	96,77	11.519	86,73
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	29	2,09	19.123	3,26
davon				
sekundäre Sectio	23	79,31	13.385	69,99
pathologisches CTG (77)	341	24,55	92.419	15,77
davon				
sekundäre Sectio	41	12,02	26.734	28,93
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	241	17,35	105.959	18,08
davon				
Sectio	161	66,80	71.962	67,91

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 1.724		N = 694.918	
Indikation zur Sectio				
Sectio	459	26,62	219.353	31,57
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	31	6,75	13.799	6,29
pathologisches CTG (77)	62	13,51	39.974	18,22
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	191	41,61	73.504	33,51
primäre Sectio (> 36 SSW)	239	13,86	84.889	12,22
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	44	18,41	15.105	17,79
sekundäre Sectio	193	11,19	107.334	15,45
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	38	19,69	20.635	19,23

¹⁰ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 514		N = 238.711	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	40	7,78	31.031	13,00

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 20		N = 9.745	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	20	100,00	9.725	99,79
21 - 30 Minuten	0	0,00	13	0,13
> 30 Minuten	0	0,00	7	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 16		N = 8.983	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	40	0,45
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	11	0,12
(62) Fehlbildung	0	0,00	5	0,06
(63) Frühgeburt	0	0,00	101	1,12
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	1	6,25	23	0,26
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	0	0,00	92	1,02
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	6	0,07
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	2	12,50	89	0,99
(70) Placenta praevia	0	0,00	99	1,10
(71) vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	944	10,51
(72) sonstige uterine Blutungen	0	0,00	119	1,32
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	19	0,21
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	1	0,01
(75) mütterliche Erkrankung	0	0,00	62	0,69
(76) mangelnde Kooperation der	0	0,00	6	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 16		N = 8.983	
Mutter				
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	7	43,75	5.818	64,77
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	5	0,06
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	3	18,75	360	4,01
(80) Nabelschnurvorfall	1	6,25	261	2,91
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	15	0,17
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	22	0,24
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	0	0,00	84	0,94
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	30	0,33
(85) Uterusruptur	0	0,00	161	1,79
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	34	0,38
(87) Beckenendlage	1	6,25	153	1,70
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	2	0,02
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	28	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	1	0,01
(92) hoher Geradstand	0	0,00	16	0,18
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	25	0,28
(95) HELLP-Syndrom	1	6,25	18	0,20
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	8	0,09
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	17	0,19
(98) Schulterdystokie	0	0,00	7	0,08
(94) sonstige	0	0,00	296	3,30

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 264		N = 142.305	
Wochentag der Geburt				
Montag	44	16,67	20.227	14,21
Dienstag	42	15,91	20.558	14,45
Mittwoch	35	13,26	20.455	14,37
Donnerstag	35	13,26	20.748	14,58
Freitag	40	15,15	20.609	14,48
Samstag	32	12,12	20.010	14,06
Sonntag	36	13,64	19.698	13,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 487		N = 229.072	
Wochentag der Geburt				
Montag	90	18,48	38.667	16,88
Dienstag	79	16,22	37.309	16,29
Mittwoch	78	16,02	38.056	16,61
Donnerstag	83	17,04	38.243	16,69
Freitag	74	15,20	40.275	17,58
Samstag	44	9,03	18.376	8,02
Sonntag	39	8,01	18.154	7,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 280		N = 96.803	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	246	87,86	88.565	91,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	19	6,79	3.978	4,11
Samstag, Sonntag, Feiertag	20	7,14	5.972	6,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 207		N = 112.000	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	70	33,82	44.233	39,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	69	33,33	37.303	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	70	33,82	33.155	29,60

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.277		N = 478.823	
Episiotomie				
(0) nein	1.135	88,88	409.412	85,50
(1) median	0	0,00	4.509	0,94
(2) mediolateral	142	11,12	63.009	13,16
(3) sonstige	0	0,00	1.893	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	169	9,38	36.256	5,03
davon pH-Wert				
< 7,000	1	0,59	71	0,20
7,000 - 7,099	3	1,78	381	1,05
7,100 - 7,199	12	7,10	2.366	6,53
≥ 7,200	153	90,53	33.438	92,23
davon Base Excess				
< -16	1	0,59	113	0,31
-16 bis < -10	4	2,37	1.140	3,14
-10 bis < -5	29	17,16	6.478	17,87
-5 bis < 0	106	62,72	21.322	58,81
≥ 0	29	17,16	7.203	19,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 422		N = 111.473	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	160	37,91	21.390	19,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 87		N = 36.673	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	33	37,93	7.635	20,82

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	1.756	97,50	653.404	90,68
CTG-Kontrolle				
(1) ja	1.729	96,00	693.528	96,25
davon				
(1) intermittierend	433	25,04	266.315	38,40
(2) kontinuierlich bis Geburt	1.106	63,97	345.734	49,85
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	150	8,68	96.250	13,88

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	29 1,65 %	84 4,77 %	113 6,41 %
mit Befund	235 13,34 %	1.414 80,25 %	1.649 93,59 %
Gesamt	264 14,98 %	1.498 85,02 %	1.762 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	46.985 6,66 %	102.769 14,57 %	149.754 21,24 %
mit Befund	94.884 13,46 %	460.541 65,31 %	555.425 78,76 %
Gesamt	141.869 20,12 %	563.310 79,88 %	705.179 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.649		N = 556.276	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	550	33,35	191.101	34,35
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	403	24,44	126.826	22,80
(03) Blutungs-/Thromboseeigung	73	4,43	17.130	3,08

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.649		N = 556.276	
(04) Allergie	494	29,96	147.527	26,52
(05) Frühere Bluttransfusionen	13	0,79	5.449	0,98
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	177	10,73	25.011	4,50
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	122	7,40	21.537	3,87
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	3	0,18	2.378	0,43
(09) Diabetes mellitus	24	1,46	7.963	1,43
(10) Adipositas	295	17,89	87.312	15,70
(11) Kleinwuchs	6	0,36	5.458	0,98
(12) Skelettanomalien	68	4,12	11.947	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	27	1,64	3.161	0,57
(14) Schwangere über 35 Jahren	362	21,95	134.854	24,24
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	55	3,34	7.393	1,33
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	56	3,40	23.984	4,31
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	106	6,43	16.155	2,90
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	5	0,30	3.499	0,63
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	179	10,86	44.390	7,98
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	38	2,30	11.264	2,02
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	97	5,88	32.788	5,89
(22) Komplikationen post partum	12	0,73	9.219	1,66
(23) Z. n. Sectio caesarea	298	18,07	112.420	20,21
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	70	4,24	26.151	4,70
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	66	4,00	22.298	4,01

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.649		N = 556.276	
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	130	7,88	47.346	8,51
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	153	9,28	16.085	2,89
(28) Dauermedikation	94	5,70	34.575	6,22
(29) Abusus	86	5,22	15.802	2,84
(30) Besondere psychische Belastung	14	0,85	3.286	0,59
(31) Besondere soziale Belastung	9	0,55	1.946	0,35
(32) Blutungen < 28 SSW	16	0,97	5.878	1,06
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	17	1,03	1.372	0,25
(34) Placenta praevia	11	0,67	2.050	0,37
(35) Mehrlingsschwangerschaft	38	2,30	11.038	1,98
(36) Hydramnion	48	2,91	1.648	0,30
(37) Oligohydramnie	49	2,97	2.871	0,52
(38) Terminunklarheit	11	0,67	1.612	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	35	2,12	4.368	0,79
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	35	2,12	5.287	0,95
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	383	23,23	5.133	0,92
(42) Anämie	11	0,67	12.917	2,32
(43) Harnwegsinfektion	5	0,30	1.394	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	0	0,00	185	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	17	1,03	2.033	0,37
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	121	7,34	9.502	1,71
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	2	0,12	817	0,15
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	13	0,79	1.231	0,22
(49) Hypotonie	0	0,00	521	0,09
(50) Gestationsdiabetes	211	12,80	52.365	9,41

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.649		N = 556.276	
(51) Lageanomalie	86	5,22	8.508	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	434	26,32	38.213	6,87
(53) Hyperemesis	8	0,49	1.577	0,28
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	1	0,06	639	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	1	0,06	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	3	0,18	413	0,07

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.498		N = 565.316	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	390	26,03	121.101	21,42
(61) Übertragung des Termins	276	18,42	37.370	6,61
(62) Fehlbildung	0	0,00	2.590	0,46
(63) Frühgeburt	44	2,94	25.709	4,55
(64) Mehrlingsschwangerschaft	38	2,54	12.280	2,17
(65) Plazentainsuffizienz	88	5,87	13.250	2,34
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	82	5,47	15.930	2,82
(67) Rh-Inkompatibilität	2	0,13	2.143	0,38
(68) Diabetes mellitus	98	6,54	36.781	6,51
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	300	20,03	126.542	22,38

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.498		N = 565.316	
(70) Placenta praevia	7	0,47	3.206	0,57
(71) vorzeitige Plazentalösung	7	0,47	3.693	0,65
(72) sonstige uterine Blutungen	8	0,53	4.809	0,85
(73) Amnioninfektionssyndrom	8	0,53	6.122	1,08
(74) Fieber unter der Geburt	2	0,13	4.457	0,79
(75) mütterliche Erkrankung	12	0,80	34.793	6,15
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	4.286	0,76
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	427	28,50	112.702	19,94
(78) grünes Fruchtwasser	178	11,88	59.103	10,45
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	27	1,80	1.762	0,31
(80) Nabelschnurvorfal	2	0,13	633	0,11
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	386	25,77	68.272	12,08
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	46	3,07	25.350	4,48
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	48	3,20	49.983	8,84
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	39	2,60	16.122	2,85
(85) Uterusruptur	2	0,13	2.885	0,51
(86) Querlage/Schräglage	12	0,80	3.989	0,71
(87) Beckenendlage	94	6,28	34.957	6,18
(88) hintere Hinterhauptslage	56	3,74	17.243	3,05
(89) Vorderhauptslage	8	0,53	2.090	0,37
(90) Gesichtslage/Stirnlage	1	0,07	1.067	0,19

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 1.498		N = 565.316	
(91) tiefer Querstand	3	0,20	1.078	0,19
(92) hoher Geradstand	15	1,00	6.200	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	42	2,80	8.678	1,54
(95) HELLP-Syndrom	10	0,67	2.830	0,50
(96) intrauteriner Fruchttod	8	0,53	1.743	0,31
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	3.850	0,68
(98) Schulterdystokie	6	0,40	4.003	0,71
(94) sonstige	179	11,95	163.044	28,84

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	22	1,22	4.310	0,60
28 - 31 SSW	21	1,17	5.859	0,81
32 - 36 SSW	150	8,33	47.231	6,56
37 - 41 SSW	1.598	88,73	659.095	91,47
> 41 SSW	10	0,56	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Geschlecht				
(1) männlich	949	52,69	369.416	51,27
(2) weiblich	851	47,25	350.875	48,70
(3) divers	0	0,00	17	0,00
(8) unbestimmt	1	0,06	219	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	5	0,28	1.103	0,15
500 - 749 g	14	0,78	1.897	0,26
750 - 999 g	8	0,44	2.003	0,28
1000 - 1499 g	21	1,17	4.823	0,67
1500 - 1999 g	26	1,44	9.130	1,27
2000 - 2499 g	86	4,78	28.245	3,92
2500 - 2999 g	268	14,88	110.573	15,35
3000 - 3999 g	1.160	64,41	488.156	67,75
4000 - 4499 g	194	10,77	65.846	9,14
≥ 4500 g	19	1,05	8.751	1,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.789		N = 717.449	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	58	3,24	13.741	1,92
31 bis < 33 cm	102	5,70	44.116	6,15
33 bis < 35 cm	504	28,17	253.418	35,32
35 bis < 37 cm	881	49,25	317.177	44,21
≥ 37 cm	234	13,08	69.401	9,67
ohne Angabe	10	0,56	19.596	2,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.789		N = 717.449	
Apgar nach 1 Minute				
0	0	0,00	563	0,08
1 - 3	28	1,57	7.156	1,00
4 - 6	55	3,07	25.325	3,53
7 - 9	1.630	91,11	608.401	84,80
10	74	4,14	74.024	10,32
ohne Angabe	2	0,11	1.980	0,28
Apgar nach 5 Minuten				
0	0	0,00	281	0,04
1 - 3	8	0,45	1.413	0,20
4 - 6	29	1,62	7.562	1,05
7 - 9	719	40,19	152.483	21,25
10	1.032	57,69	553.736	77,18
ohne Angabe	1	0,06	1.974	0,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.789		N = 717.449	
Apgar nach 10 Minuten				
0	0	0,00	552	0,08
1 - 3	2	0,11	778	0,11
4 - 6	5	0,28	1.711	0,24
7 - 9	322	18,00	66.164	9,22
10	1.459	81,55	646.141	90,06
ohne Angabe	1	0,06	2.103	0,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 1.781		N = 711.188	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	4	0,22	1.868	0,26
7,00 - 7,09	41	2,30	14.878	2,09
7,10 - 7,19	314	17,63	108.395	15,24
≥ 7,20	1.422	79,84	586.047	82,40
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	3	0,17	1.866	0,26
-16 bis < -10	94	5,28	34.195	4,81
-10 bis < -5	560	31,44	204.737	28,79
-5 bis 0	967	54,30	381.626	53,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	1.083	77,97	389.971	66,53
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	2	0,18	2.313	0,59
7 - 8	40	3,69	11.505	2,95
9 - 10	1.041	96,12	375.432	96,27
primäre Sectio caesarea	188	13,53	66.906	11,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	2	1,06	514	0,77
7 - 8	7	3,72	3.820	5,71
9 - 10	179	95,21	62.449	93,34
sekundäre Sectio caesarea	79	5,69	68.989	11,77
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	3	3,80	1.618	2,35
7 - 8	8	10,13	6.137	8,90
9 - 10	68	86,08	61.066	88,52
vaginal-operativ	39	2,81	43.435	7,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	1	2,56	698	1,61
7 - 8	6	15,38	3.872	8,91
9 - 10	32	82,05	38.811	89,35
sonstige	0	0,00	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	31	2,23	13.641	2,33
davon Base Excess				
< -16	1	3,23	1.081	7,92
-16 bis < -10	20	64,52	7.799	57,17
-10 bis < -5	9	29,03	4.281	31,38
-5 bis 0	1	3,23	344	2,52
pH-Wert 7,10 bis 7,19	270	19,44	95.008	16,21
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	157	0,17
-16 bis < -10	51	18,89	15.819	16,65
-10 bis < -5	190	70,37	60.599	63,78
-5 bis 0	28	10,37	17.470	18,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	1.083	77,97	389.971	66,53
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	19	1,75	8.623	2,21
davon Base Excess				
< -16	1	5,26	604	7,00
-16 bis < -10	13	68,42	5.005	58,04
-10 bis < -5	5	26,32	2.747	31,86
-5 bis 0	0	0,00	184	2,13
pH-Wert 7,10 bis 7,19	238	21,98	73.446	18,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	108	0,15
-16 bis < -10	42	17,65	11.843	16,12
-10 bis < -5	175	73,53	47.166	64,22
-5 bis 0	20	8,40	13.605	18,52
primäre Sectio caesarea	188	13,53	66.906	11,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	1	0,53	339	0,51
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	21	6,19
-16 bis < -10	1	100,00	117	34,51
-10 bis < -5	0	0,00	169	49,85
-5 bis 0	0	0,00	25	7,37
pH-Wert 7,10 bis 7,19	10	5,32	1.550	2,32
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	0	0,00
-16 bis < -10	0	0,00	50	3,23
-10 bis < -5	5	50,00	764	49,29
-5 bis 0	5	50,00	710	45,81
sekundäre Sectio caesarea	79	5,69	68.989	11,77
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	5	6,33	1.491	2,16
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	197	13,21
-16 bis < -10	1	20,00	730	48,96
-10 bis < -5	3	60,00	486	32,60
-5 bis 0	1	20,00	62	4,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	8	10,13	4.999	7,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 1.389		N = 586.125	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	0,22
-16 bis < -10	1	12,50	593	11,86
-10 bis < -5	4	50,00	3.033	60,67
-5 bis 0	3	37,50	1.289	25,79
vaginal-operativ	39	2,81	43.435	7,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	6	15,38	3.057	7,04
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	246	8,05
-16 bis < -10	5	83,33	1.889	61,79
-10 bis < -5	1	16,67	831	27,18
-5 bis 0	0	0,00	64	2,09
pH-Wert 7,10 bis 7,19	14	35,90	14.507	33,40
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	35	0,24
-16 bis < -10	8	57,14	3.294	22,71
-10 bis < -5	6	42,86	9.397	64,78
-5 bis 0	0	0,00	1.653	11,39
sonstige	0	0,00	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 1.724		N = 694.918	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	152	8,82	42.954	6,18
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	22	14,47	4.512	10,50
> 90. Perzentile	17	11,18	3.701	8,62
Einlinge ≥ 37 SSW	1.572	91,18	651.964	93,82
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	133	8,46	60.188	9,23
> 90. Perzentile	186	11,83	65.710	10,08

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.789		N = 717.449	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	37	2,07	9.256	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	45	2,52	16.746	2,33
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	0	0,00	22.775	3,17
Pufferung	0	0,00	1.762	0,25
Volumensubstitution	0	0,00	5.546	0,77
O2-Anreicherung	0	0,00	21.901	3,05

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 1.789		N = 717.449	
Fehlbildungen				
(0) keine	1.716	95,92	710.575	99,04
(1) leichte	55	3,07	4.891	0,68
(3) schwere	15	0,84	1.844	0,26
(4) letale	3	0,17	139	0,02
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	183	10,23	55.137	7,69

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 1.762		N = 707.621	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	43	2,44	8.668	1,22
Frühgeburt < 32 SSW	37	2,10	8.680	1,23
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	14	0,79	2.972	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	9	0,51	9.402	1,33
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	82	4,65	15.930	2,25
(09) Diabetes mellitus ²¹	24	1,36	7.963	1,13

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	16	0,89	4.725	0,66
Höhergradige Mehrlinge	3	0,17	642	0,09

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	1.794	99,61	643.118	89,26
(1) ja	7	0,39	77.409	10,74
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	3	42,86	37.209	48,07
1 bis < 2 Stunden	0	0,00	7.652	9,89
2 bis < 4 Stunden	1	14,29	5.430	7,01
4 bis < 24 Stunden	0	0,00	8.375	10,82
≥ 24 Stunden	3	42,86	18.743	24,21
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	0	0,00	2.415	3,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	0	0,00	902	1,17
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	0	0,00	1.962	2,53
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	1	14,29	8.924	11,53
(P23.-) Angeborene Pneumonie	0	0,00	103	0,13
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	2	28,57	4.480	5,79
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	0	0,00	521	0,67
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	0	0,00	817	1,06
(P57.- bis P59.-) Ikterus	0	0,00	2.000	2,58
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	10	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 1.562		N = 647.934	
Geburtsrisiken				
(0) nein	257	16,45	139.712	21,56
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	257	100,00	134.912	96,56
(1) ja	0	0,00	4.800	3,44
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	0	-	681	14,19
(P35.- bis P39.-) Infektionen	0	-	893	18,60
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	0	-	235	4,90

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	12	0,67	3.078	0,43
davon				
(1) Tod ante partum	1	8,33	2.065	67,09
(2) Tod sub partu	0	0,00	150	4,87
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	11	91,67	863	28,04
Tod vor Klinikaufnahme	11	0,61	2.429	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	0,39	903	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1.670	92,73	468.314	65,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 1.724		N = 694.918	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	10	0,58	2.747	0,40
davon				
(1) Tod ante partum	1	10,00	1.844	67,13
(2) Tod sub partu	0	0,00	136	4,95
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	9	90,00	767	27,92
Tod vor Klinikaufnahme	9	0,52	2.156	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	5	0,29	726	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1.617	93,79	454.480	65,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 3		N = 930	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	0	0,00	7	0,75
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	44	4,73
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,97
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	2	66,67	232	24,95
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	0	0,00	94	10,11
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	0	0,00	45	4,84
(Q-) Fehlbildung	1	33,33	166	17,85
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	32	3,44

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	2 0,11 %	3 0,17 %	5 0,28 %	2 0,11 %
500 - 749 g	3 0,17 %	1 0,06 %	14 0,78 %	11 0,61 %
750 - 999 g	1 0,06 %	0 0,00 %	8 0,44 %	7 0,39 %
1000 - 1499 g	1 0,06 %	2 0,11 %	21 1,17 %	9 0,50 %
1500 - 1999 g	2 0,11 %	0 0,00 %	26 1,44 %	6 0,33 %
2000 - 2499 g	1 0,06 %	1 0,06 %	86 4,78 %	52 2,89 %
2500 - 2999 g	2 0,11 %	0 0,00 %	268 14,88 %	256 14,21 %
3000 - 3999 g	0 0,00 %	0 0,00 %	1.160 64,41 %	1.128 62,63 %
4000 - 4499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	194 10,77 %	182 10,11 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	19 1,05 %	17 0,94 %
Gesamt	12 0,67 %	7 0,39 %	1.801 100,00 %	1.670 92,73 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	336 0,05 %	355 0,05 %	1.103 0,15 %	518 0,07 %
500 - 749 g	572 0,08 %	193 0,03 %	1.897 0,26 %	894 0,12 %
750 - 999 g	320 0,04 %	46 0,01 %	2.003 0,28 %	952 0,13 %
1000 - 1499 g	402 0,06 %	54 0,01 %	4.823 0,67 %	2.195 0,30 %
1500 - 1999 g	319 0,04 %	70 0,01 %	9.130 1,27 %	4.120 0,57 %
2000 - 2499 g	314 0,04 %	60 0,01 %	28.245 3,92 %	15.154 2,10 %
2500 - 2999 g	308 0,04 %	40 0,01 %	110.573 15,35 %	70.902 9,84 %
3000 - 3999 g	427 0,06 %	71 0,01 %	488.156 67,75 %	324.162 44,99 %
4000 - 4499 g	52 0,01 %	8 0,00 %	65.846 9,14 %	43.598 6,05 %
≥ 4500 g	28 0,00 %	6 0,00 %	8.751 1,21 %	5.819 0,81 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	4 0,22 %	4 0,22 %	22 1,22 %	17 0,94 %
28 - 31 SSW	2 0,11 %	2 0,11 %	21 1,17 %	11 0,61 %
32 - 36 SSW	4 0,22 %	1 0,06 %	150 8,33 %	95 5,27 %
37 - 41 SSW	2 0,11 %	0 0,00 %	1.598 88,73 %	1.538 85,40 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	10 0,56 %	9 0,50 %
Gesamt	12 0,67 %	7 0,39 %	1.801 100,00 %	1.670 92,73 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.014 0,14 %	590 0,08 %	4.310 0,60 %	1.963 0,27 %
28 - 31 SSW	502 0,07 %	76 0,01 %	5.859 0,81 %	2.692 0,37 %
32 - 36 SSW	747 0,10 %	106 0,01 %	47.231 6,56 %	25.077 3,48 %
37 - 41 SSW	805 0,11 %	131 0,02 %	659.095 91,47 %	435.724 60,47 %
> 41 SSW	10 0,00 %	0 0,00 %	4.032 0,56 %	2.858 0,40 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 1.801		N = 720.527	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	1.133	62,91	472.028	65,51
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	493	27,37	136.248	18,91
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	139	7,72	47.246	6,56
ohne Angabe	36	2,00	65.005	9,02

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.762		N = 707.621	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	1.154	65,49	318.113	44,96
Dammriss Grad I bis IV	575	32,63	206.132	29,13
Blutung > 1000 ml	44	2,50	15.274	2,16
Hysterektomie/Laparotomie	0	0,00	573	0,08
Sepsis ²⁶	3	0,17	238	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	1	0,06	1.137	0,16
Anämie ²⁸	726	41,20	144.647	20,44
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	724	41,09	8.825	1,25

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	N = 51		N = 50.271	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	12	23,53	4.878	9,70
Dammriss Grad II	7	13,73	13.633	27,12
Dammriss Grad III	2	3,92	2.879	5,73
Dammriss Grad IV	0	0,00	216	0,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 1.226		N = 428.125	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	357	29,12	81.535	19,04
Dammriss Grad II	179	14,60	96.602	22,56
Dammriss Grad III	17	1,39	5.889	1,38
Dammriss Grad IV	1	0,08	328	0,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.762		N = 707.621	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	724	41,09	8.825	1,25
Pneumonie ³⁰	0	0,00	176	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	0	0,00	485	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0	0,00	43	0,01
Lungenembolie	0	0,00	35	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	2	0,11	331	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	0	0,00	178	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	4	0,23	1.540	0,22
sonstige Komplikation	720	40,86	6.461	0,91

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.762		N = 707.621	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	1.054	59,82	411.162	58,10
1 Tag	448	25,43	201.451	28,47
> 1 Tag	260	14,76	94.737	13,39
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	56	3,18	30.332	4,29
1 - 2 Tage	682	38,71	279.076	39,44
3 - 6 Tage	1.007	57,15	389.922	55,10
7 - 13 Tage	17	0,96	7.481	1,06
14 - 21 Tage	0	0,00	523	0,07
> 21 Tage	0	0,00	322	0,05
Gesamtverweildauer				
1 Tag	53	3,01	38.889	5,50
2 - 3 Tage	1.107	62,83	395.860	55,94
4 - 6 Tage	460	26,11	215.532	30,46
7 - 13 Tage	86	4,88	31.342	4,43
14 - 21 Tage	11	0,62	3.809	0,54
> 21 Tage	6	0,34	3.586	0,51

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.762		N = 707.621	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.762		N = 707.621	
(01) Behandlung regulär beendet	1.703	96,65	670.746	94,79
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	15	0,85	17.508	2,47
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	3.491	0,49
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	43	2,44	12.083	1,71
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	13	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	2.632	0,37
(07) Tod	0	0,00	30	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	0	0,00	472	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	30	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	19	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	48	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	10	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,06	74	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	222	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	0	0,00	165	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	30	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei	0	0,00	29	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 1.762		N = 707.621	
Aufnahme im Vorjahr ³⁴				
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	9	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	4	0,00

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV